

SC **EINIGKEIT**

GLIESMARODE von 1902 e. V.

NACHRICHTEN
VEREINS-



Heft 41

Januar 2015



**Martin Struß
GmbH**

**Sanitär- und
Heizungstechnik**



- Schöne Bäder aus einer Hand
- Innovative Heizungstechnik
- Wartungs-, Not- und Kundendienst
- Solartechnik und Energieberatung

Guntherstraße 120 | 38112 Braunschweig | Telefon 0531.32 32 53
Fax 0531.30 39 18 | info@struss-gmbh.de | www.struss-gmbh.de

Was uns bewegt – aktuell und im 1. Halbjahr 2015

Liebe Mitglieder des Vereins,

durch den geänderten Erscheinungsmodus unserer Vereinszeitung wünschen wir auf diesem Weg noch allen Mitgliedern ein gutes und gesundes Jahr 2015: privat, beruflich und sportlich. Und dass die „guten Vorsätze“ auch möglichst lange andauern.

Apropos sportliche Aktivitäten.

In der letzten Ausgabe berichteten wir bereits über die begonnenen Gespräche mit vier Nachbarvereinen über mögliche gemeinsame Aktivitäten. Im Herbst letzten Jahres fand hierzu die 2. Veranstaltung statt, bei der auch der zuständige Koordinator aus Göttingen über die Einsatzmöglichkeiten von Absolventen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)“ referierte. Hier bieten sich durchaus interessante Chancen, jeweils für ein Jahr engagierte Personen in allen sportlichen und administrativen Bereichen eines Sportvereins einzusetzen. Da diese Personen auch „geteilt“, d.h. jeweils halbtags in zwei Vereinen eingesetzt werden können, werden hier durchaus Perspektiven gesehen.

Mal sehen, wie die anderen an den Gesprächen beteiligten Vereine hierzu stehen.

Wenn diese Zeitschrift erscheint, wird das 3. Gespräch stattgefunden haben. Geplante Themen dabei sind u.a.:

- Werbung für einen anderen Verein, wenn der eigene bestimmte Angebote nicht in seinem Programm hat,
- Möglichkeit des Verbleibs im Stammverein mit der Gelegenheit, spezielle Sportarten im Nachbarverein (gegen eine geringe Gebühr) zu nutzen,
- evtl. rotierender Trainereinsatz.

Wir werden über dieses Thema weiter berichten, auch im Rahmen unserer Mitgliederversammlung.

Die Straßenbauarbeiten auf der Berliner Str. sind Vergangenheit – nicht aber für uns. Wir mussten Schäden an den Entwässerungsleitungen auf unsere Kosten reparieren lassen und auch bestimmte Prüfungen der Abwasserleitung stehen noch bevor.

Auch der „Holzwurm“ lässt uns nicht los. Eine Außentür ist befallen und es ist geplant, diese gegen eine Metalltür auszutauschen. Wir haben dazu einen Antrag auf Zuschuss gestellt.

Erfreulich ist dagegen, dass nach zahlreichen Initiativen die „Ecke“ (neben der Rampe zur Turnhalle) von der Stadt Braunschweig (als Eigentümer) aufgewertet wurde und der Trampelpfad hoffentlich der Vergangenheit angehört. Die Platten werden im Sommer sicherlich zum Sitzen einladen.

Ab sofort werden wir auch eine in anderen Vereinen übliche Gepflogenheit übernehmen: Neue Vereinsmitglieder werden wir namentlich auflisten und begrüßen.

Begrüßen würden wir es auch, wenn unserer Idee gefolgt wird, unser Vereinssportfest attraktiver zu machen. Lag in den letzten Jahren der Schwerpunkt bei der Turnabteilung, wollen wir es in diesem Jahr wieder dem Namen entsprechend aufwerten, d.h. erweitern. Dazu sollen sich u.a. verschiedene Sportarten mit kleinen Mitmachangeboten präsentieren.

In diese Veranstaltung wollen wir auch einen Kinderflohmarkt einbeziehen. Gegen eine Standgebühr zum „Schmunzelpreis“ besteht die Möglichkeit, nicht mehr Benötigtes zu verkaufen oder auch etwas zu erwerben.

Daher bitte den Termin Samstag, 18. Juli 2015 vormerken. Details hierzu sind auf einer Sonderseite in diesem Heft zu finden.

Ferner möchten wir auf unsere jährliche Mitgliederversammlung am Samstag, dem 21. März 2015, 18:00 Uhr hinweisen. Wir hoffen auch bei dieser Versammlung wieder auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

In diesem Sinn freuen wir uns auf gemeinsame Aktivitäten im 1. Halbjahr 2015, sportliche Erfolge bzw. die intensive Nutzung unserer vielfältigen Angebote unseres Vereins.



Rainer Hannich
1. Vorsitzender



Wolfgang Schmid
2. Vorsitzender

AUS DEM VORSTAND

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Welcome

Turnen

Nicole Bähre, Niklas Bähre, Anne Brodtreiß, Rabia-Marlene Ceylan, Christina Eichler, Finja Fanrow, Christine Frank, Jannis Gläser, Maren Gläser, Nina Hertel, Paul Hertel, Marlene Höppner, Jana Junghahn, Nila Kludas, Lilja Kroll, Ida Krüger, Maren Krüger, Stine Krüger, Yevi Krüger, Niels Lindemann, Lina Maas, Robin Maas, Mateusz Nowak, Rüdiger Schmidt, Andrea Schneider, Luisa Schneider, Melina Schummer, Susann Siggel, Julia Theil, Lisa-Martha Theil, Alexa Wenzel, Matteo Wenzel

Faustball Till Barthel, Henrik Spies, Lena-Sophie Werner

Fußball Simon Ahlers, Toni Antunovic, Aykut Aydin, Jeremy Brandes, Fabio Caruso, Filip Chicinski, Paul Endrejat, Jakob Godau, Lennard Heidenreich, Alex Masierowski, Aleya Özpolat, Kaan Özpolat, Sahan Özpolat, Julian Papke, Linus Papke

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

gemäß Nr. 15.2 der Satzung des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. wird hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung 2015 für

Samstag, dem 21. März 2015 um 18:00 Uhr

einberufen.

Sie findet im Jahnzimmer unserer Turnhalle, Berliner Straße 34, statt.

Weitere Informationen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung und aktuelle Änderungen sind auf der Internetseite des Vereins unter <http://www.scegliesmarode.de> zu finden.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2015 Stand: 28.10.2014

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Ehrungen
3. Jahresbericht und Jahresrechnung des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Entlastung von Vorstand und Vereinsrat
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge und Dringlichkeitsanträge
8. Teilwahl des Vorstandes
 1. Vorsitzender
 1. Schriftführer
9. Wahl/Bestätigung der Beisitzer zum Vereinsrat
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Wahl des Ehrenrates
12. Bestätigung des Jugendleiters, der Abteilungsleiter und deren Vertreter
13. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2015
14. Verschiedenes

Wahlvorschläge und Anträge sind bis zum 07.02.2015, 18.00 Uhr schriftlich beim Vorstand oder im Geschäftszimmer oder per E-Mail (Vorstand@SCEGliesmarode.de) einzureichen.



SCE Gliesmarode e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

vom Verein auszufüllen

Mitglieds-Nr.	bearbeitet am		Eingangs-
Bestätigungsschreiben am			stempel

AUFNAHMEANTRAG

Eintrittstermin: _____

Persönliche Daten:

Nachname _____ Vorname _____ männl.
 Straße, Nr. _____ weibl.
 Postleitzahl _____ Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Telefon¹⁾ _____ Handy¹⁾ _____
 Email¹⁾ _____

Ich bin zur Zeit: Schüler Azubi Student arbeitslos Freiwilligendienst
 (Bitte Bescheinigung beifügen!)

Abteilung: Turnen Faustball Fußball

In der **Turnabteilung** nehme ich an folgende(r) **Sportart(en)** teil:

- Eltern-Kind-Turnen Fitness Gymnastik 65+²⁾ HipHop Kinderturnen
- Pilates Tai Chi Tanzen Volleyball
- Walking Wandern Wettkampfgerätturnen Wirbelsäulengymnastik²⁾
- Sonstiges _____

¹⁾ freiwillige Angaben

²⁾ für diese Sportarten wird ein Sonderbeitrag erhoben (siehe Gebühren)

Bitte beachten Sie, dass ein Eintritt nur mit gleichzeitiger Einzugsermächtigung (siehe nächste Seite) und Anerkennung der Datenschutzerklärung möglich ist

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültigen Satzungen, Ordnungen, Beiträge und eventuelle Zusatzbeiträge des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. sowie seiner Abteilungen als verbindlich an. Die Satzung kann nach Voranmeldung in der Vereins-Geschäftsstelle Berliner Straße 34, 38104 Braunschweig eingesehen oder unter <http://www.scegliesmarode.de> heruntergeladen werden.

Datenschutz: Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke und der Übermittlung an berechnigte Dritte (z.B. die Weitergabe von Angaben zur Erlangung von Start- und Spielberechtigungen an entsprechende Sportverbände), gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter(s).)

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZZZ00000164439

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

2. SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.*, Zahlungen von meinem (unseren) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.* auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Straße / Nr. *) _____

Plz / Ort *) _____

Kreditinstitut _____

BIC **) _____ | _____

IBAN **) DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich
 jährlich, Abbuchung im: Januar Februar März

Abbuchung am: 1. 15. des Monats

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die zu entrichtenden Zahlungen des Mitglieds (der Mitglieder)

Vorname und Nachname des Mitglieds (der Mitglieder) *)

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

*) nur anzugeben, falls abweichender Kontoinhaber

**) BIC und IBAN entnehmen Sie bitte Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Bankkarte

Vereinssportfest & Flohmarkt

Einladung zum diesjährigen

Vereinssportfest

am 18.07.2015

Beginn 10:00 Uhr

Sportplatz (SCE Gliesmarode)

- Bei einem Leichtathletik-Dreikampf dürfen alle Kinder der Jahrgänge 2009 und älter ihr Können unter Beweis stellen.
- Für Kinder der Jahrgänge 2010 und jünger wird es einen besonderen Spaßparcours geben.

Anschließend zum 1. Mal

Flohmarkt

Beginn ca. 12:30 Uhr

auf dem Sportplatz

- Alle Mitglieder des Vereins können dort nicht mehr gebrauchte Sachen verkaufen.

Die Anmeldung für einen Verkaufsstand muss bis zum 4.07.2015 bei unserer Schriftführerin Christine Riesmeier, Tel. 0531/371274 oder per E-Mail an vorstand@scegliesmarode.de erfolgen.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Gäste sind sowohl zum Vereinssportfest als auch zum Flohmarkt herzlich willkommen.

Der Vorstand

IMPRESSUM

Herausgeber: SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Redaktion: Wolfgang Schmid
0531 342444
sce@schmid-bs.de

Layout, Marketing, Druck: hm medien
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442 - info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Auflage: 1.000 Exemplare
Erscheinung: Zwei Ausgaben im Jahr



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Dirk Drechsler

† 27.07.2014

50 Jahre Vereinsmitglied (Ehrenmitglied)

Helmut Blume

† 08.11.2014

42 Jahre Vereinsmitglied

Christiane Grimm

† 11.01.2015

22 Jahre Vereinsmitglied

AUS DEM VORSTAND

Beiträge und Kursgebühren 2015 ohne Gewähr

Aufnahmegebühren:

Erwachsene	10,00 €
Kinder	5,00 €

(zahlbar bis zum
31.03. des Jahres)

Vereinsbeiträge:

	monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
Erwachsene	15,00 €	45,00 €	90,00 €	144,00 €
Kinder /pass. Mitglieder	10,00 €	30,00 €	60,00 €	96,00 €
ElKi-Turnen	17,50 €	52,50 €	105,00 €	168,00 €
Familien	30,00 €	90,00 €	180,00 €	288,00 €

Sonderbeiträge für Langzeit-Angebote pro Jahr (nur für aktive Mitglieder):

Wirbelsäulengymnastik	24,00 €
Fitness Gymnastik 65+	24,00 €

Kursgebühren:	für aktive Mitglieder	für Nichtmitglieder / passive Mitglieder
Rücken-Fit 1)	30,00 €	62,00 €
Cardio-Fit 1)	30,00 €	62,00 €
Nordic-Fit 1)	30,00 €	62,00 €

Diese drei evaluierten Kursprogramme werden von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75-80 % der Kursgebühren bezuschusst.

Taiji 1)	28,00 €	62,00 €
Beckenboden 1)	28,00 €	62,00 €
Pilatesstraining 1)	18,00 €	49,00 €
Walking-Kurs 1)	18,00 €	49,00 €

Auch bei diesen vier Kursprogrammen ist 75-85 % Erstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen möglich. Hier ist es nötig, vor Kursbeginn Informationen bei der jeweiligen Krankenkasse einzuholen, ob sie diese Kurse bezuschusst.

Step-Aerobic 1)	15,00 €	30,00 €
-----------------	---------	---------

*Noch keine Erstattung möglich.
Private Kassen beteiligen sich leider nicht an den Kursgebühren!*

M.O.B.I.L.I.S light 2)	80,00 €	120,00 €
------------------------	---------	----------

Dieses Kursprogramm wird von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75 - 80 % der Kursgebühren bezuschusst.

Fit bis ins hohe Alter 3)	36,00 €	74,00 €
---------------------------	---------	---------

1) 10 Stunden à 60 Minuten

2) 14 Stunden à 90 Minuten

3) 12 Stunden à 75 Minuten

Bankverbindung: Nord LB Braunschweig
IBAN: DE9225050000002507440 • BIC: NOLADE2HXXX

Auszug aus der Satzung des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

5.2 Erwerb der Mitgliedschaft:

- 5.2.1 Der Erwerb der Mitgliedschaft ist beim Vorstand schriftlich zu beantragen. Bei jugendlichen Mitgliedern und bei rechtsfähigen Vereinigungen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter erforderlich.
- 5.2.2 Über die Aufnahme entscheidet der Vereinsrat. Der Vorstand teilt die Entscheidung dem Antragsteller schriftlich mit. Bei Ablehnung des Aufnahmeantrages ist die Entscheidung auf Wunsch des Antragstellers zu begründen. Gegen eine Ablehnung kann innerhalb eines Monats nach Zugang der Entscheidung Einspruch eingelegt werden. Hierüber entscheidet der Ehrenrat.

5.3 Die Mitgliedschaft erlischt durch:

5.3.1 Austritt:

Der Austritt ist nur zum Jahresschluss möglich. Er muss dem Vorstand spätestens 3 Monate vorher schriftlich erklärt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann der Vereinsrat den Austritt zu einem anderen Termin zulassen oder auf die Einhaltung der Kündigungsfrist verzichten.

5.3.2 Tod bzw. Verlust der Rechtsfähigkeit oder Auflösung rechtsfähiger Vereinigungen.

5.3.3 Ausschluss:

Ein Mitglied kann vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden

- 5.3.3.1 wegen Beitragsrückstands von wenigstens 6 Monaten nach zweimaliger erfolgloser Mahnung in Schriftform, durch Fax oder E-Mail.

HORN

Audio • Video • Systeme

Wir alle sind hoch motiviert und bereit für Ihre Aufträge.

Unsere Fachgebiete:

- ✓ Unterhaltungselektronik
- ✓ SAT-, Kabel- & DVB-T-
Empfangsanlagen
- ✓ Planung und Installation von
Audio- und Videoanlagen
- ✓ Vermietung von
Veranstaltungstechnik

75
Jahre
seit 1935



Telefon (0531) 237300

Berliner Straße 19 • Braunschweig Gliesmarode

FAUSTBALL

Wünsche zum Neuen Jahr

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.*

*Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh,
statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,
statt Angst und Hemmungen ein bisschen mehr Mut,
und Kraft zum Handeln - das wäre gut.*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht,
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht,
und viel mehr Blumen, so lange es geht
nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät.*

(Peter Rosegger)



In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern der Faustballabteilung und Euren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Joachim Brandes

Guter Saisonstart für SCE-Männer

Platz	Verbandsliga	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TK Hannover III	8	24:2	16:0
2.	TuS Essenrode II	8	19:10	12:4
3.	TuS Empelde II	8	18:11	12:4
4.	TuS Essenrode I	8	18:16	8:8
5.	SCE Gliesmarode I	8	14:14	8:8
6.	SG Letter 05 I	8	13:19	6:10
7.	SG Letter 05 II	8	9:21	2:14
8.	TSV Schwiegershausen	8	2:24	0:16



Marcel Amelang



Tobias Sielaff

Platz	Bezirksoberliga	Spiele	Sätze	Punkte
1.	MTV Vorsfelde II	3	5:3	4:2
2.	FC Viktoria Thiede	3	4:2	4:2
3.	MTV Vienenburg II	2	2:3	2:2
4.	SCE Gliesmarode II	3	3:4	2:4
5.	MTV Bad Lauterberg	3	3:5	2:4

Eine gezielte Saisonvorbereitung gab es in diesem Jahr nicht. Lediglich ein kleines Trainingsturnier beim TuS Essenrode wurde besucht, allerdings stand dem SCE 1 nicht der komplette Kader zur Verfügung. Richtungsweisend war der 3. Platz mit nur einem 2:1-Sieg gegen den TuS Essenrode II nicht.

Den Saisonstart darf man deshalb getrost als gelungen bezeichnen, denn der SCE 1 eröffnete die Verbandsliga-Hallensaison mit einem Sieg und einer Niederlage. Gegen den TK Hannover III blieb es bei ein paar Lichtblicken. Mehr war beim 0:3 (5:11, 7:11, 8:11) aber auch nicht drin. Souverän dagegen der 3:0-Erfolg (11:9, 11:5, 11:9) gegen den Aufsteiger vom TuS Essenrode II.

Am 2. Spieltag folgten auswärts sogar vier Punktgewinne. In Empelde besiegte das Team von Kapitän Tobias Sielaff erst die zweite Mannschaft von der SG Letter 05 II mit 3:0 (13:11, 11:8, 11:6), um dann im Anschluss auch die Erstvertretung aus Letter mit einem 3:2-Sieg (8:11, 7:11, 11:9, 11:9, 11:6) nieder zu kämpfen.

Einen Dämpfer gab es gegen den TuS Empelde II. Während das Hinspiel in Empelde mit 2:3 (5:11, 6:11, 11:9, 11:9, 6:11) noch knapp verloren ging, war die erneute Niederlage im Rückspiel mit 0:3 (8:11, 7:11, 9:11) eine klare Angelegenheit. Erfreulich der souveräne 3:0-Erfolg (11:3, 11:3, 11:5) gegen den TSV Schwiegershausen, bei dem SCE-Jugendauswahlspieler Nadiem Atiq sein Verbandsliga-Debüt gab. Die 0:3-Niederlage (6:11, 8:11, 4:11) gegen den ungeschlagenen Tabellenführer vom TK Hannover III war keine Überraschung. Mit nun 8:8 Punkten liegt der SCE 1 auf dem 5. Tabellenplatz.

Damit stehen die Chancen für einen Wiederaufstieg in die Regionalliga gar nicht schlecht. Davon dass der TK Hannover III Meister wird, sind alleamt überzeugt. Doch da bereits der TKH II in der Regionalliga spielt, darf das Team von Ex-Nationalspieler Ole Hermanns nicht aufsteigen. Ebenso wie der TuS Empelde II, deren Erstvertretung bereits vorzeitig als Absteiger aus der 2. Bundesliga fest steht und ebenfalls einen Platz in der Regionalliga blockiert. Von den beiden Essenroder Vertretungen, die beide in Reichweite des SCE sind, darf maximal eine Mannschaft aufsteigen, damit ist zumindest die Teilnahme an den Aufstiegsspielen in unmittelbarer Reichweite. Nach den vergangenen Jahren, in denen sich der SCE immer im Abstiegskampf befand, ist diese Saison bereits jetzt ein Riesenerfolg.



Auch das zweite SCE-Männerteam rappelt sich langsam wieder hoch. Nach dem freiwilligen Rückzug aus der Verbandsliga, spielt das Team in der Bezirksoberliga munter mit, auch weil mit Schlagmann Louis Brown, der vom Verbandsligisten Polizei SV Berlin zum SCE gewechselt ist, der Angriff verstärkt wurde.

Nach der 0:2-Auftakt-Niederlage in der Bezirksoberliga gegen Gastgeber FC Viktoria Thiede fanden Louis Brown, Matteo Kaminski, Sören Betker, Kurt Heyer und Ulrich Kaminski ins Spiel und holten gegen den MTV Vorsfelde II beim 1:2 schon einmal einen Satz, und schließlich gegen den MTV Bad Lauterberg mit einem 2:0 Sieg die ersten Punkte. Damit hat der SCE II den Kontakt zur Spitze nicht verloren.

Der Kader des SCE I: Tobias Sielaff, Martin Stohr, Marcel Amelang, Steve Maerkel, Ralf Büsselmann, Nadiem Atiq

Der SCE II spielt mit: Sören Betker, Louis Brown, Matteo Kaminski, Kurt Heyer, Ulrich Kaminski, Nadiem Atiq, Oliver Betker.

männlich U18: Der Minikader gab sein Möglichstes

Platz	Bezirksmeisterschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Burgdorf	3	6:1	6:0
2.	TUS Essenrode	3	5:2	4:2
3.	VfL Eintracht Hannover	3	2:5	2:4
4.	SCE Gliesmarode	3	1:6	0:6

Die männliche Jugend U18 hat die Punktspielsaison bereits beendet. Lediglich vier Teams ermittelten ihren Bezirksmeister in Burgdorf. Gegen den TuS Essenrode (4:11, 4:11) und TSV Burgdorf (5:11, 4:11) hatten die Gliesmaroder Jungen nur wenig entgegen zu setzen. Möglich war ein Erfolg gegen den VfL Eintracht Hannover. Der erste Satz konnte mit 12:10 gewonnen werden, doch Hannover konnte ausgleichen (8:11) und auch der Entscheidungssatz ging schließlich mit 7:11 verloren.

Eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft kommt für das SCE-Team trotz der erfolgreichen Qualifikation als Vizebezirksmeister nicht in Frage. Mit dem Minikader ohne Auswechsellmöglichkeiten und lediglich einem etatmäßigen U18er sieht die Mannschaft keine Perspektiven. Stattdessen sollen Turniere besucht werden und im SCE-Bezirksoberligateam wollen sich die Jungen bei den Männern behaupten.

Die Mannschaft der männlichen Jugend U18:

Matteo Kaminski, Nadiem Atiq, Arian Selimi, Malte Kaminski, Lennart Fischer

Frauen: Stark bei Regionalliga-Aufstiegsspielen und Spitzenreiter in der Halle

Platz	Bezirksliga	Spiele	Punkte	Bälle
1.	SCE Gliesmarode	7	9:5	132:114
2.	TK Berenbostel	7	9:5	140:140
3.	VfL Eintracht Hannover	6	6:6	106:113
4.	TSV Essern	7	6:8	163:135
5.	TSV Schwiegershausen	6	5:7	112:117
6.	MTV Nordel	7	5:9	106:140

Denkbar knapp scheiterten die Frauen des SCE Gliesmarode in der Feldsaison bei den Aufstiegsspielen zur Regionalliga Niedersachsen. Nach dem 2:0-Erfolg (11:9, 11:9) gegen den TV Brettorf 2 und einer 0:2-Niederlage (8:11, 4:11) gegen TSV Bardowick 2 zog der SCE in das Halbfinale ein. Hier war allerdings der bundesligaerfahrene SV Düdenbüttel 2 eine Nummer zu groß. Mit 0:2 (4:11, 6:11) endete diese Partie. Während Bardowick und Düdenbüttel den Aufstieg perfekt machten, sicherten sich die Gliesmaroderinnen mit einem klaren 2:0-Sieg (11:4, 11:8) gegen den TuS Döhlen Platz 3 und damit den ersten Nachrückenplatz.

In der Hallensaison läuft es genauso erfolgreich. Obwohl die SCE-Frauen beim 1. Spieltag der Bezirksliga in Uchte nur zu Viert antraten holten sie gegen den TK Berenbostel beim 21:21-Unentschieden gleich den ersten Punkt. Die Niederlagen gegen MTV Nordel (13:18) und VfL Eintracht Hannover (14:18) taten nicht weh. Mit vier Heimsiegen am 2. Spieltag setzten die SCE-Faustballerinnen ein Ausrufezeichen. Sie gewannen gegen TSV Schwiegershausen (21:16) und TSV Essern (19:18) und revanchierten sich dann noch gegen den VfL Eintracht Hannover (21:10) und den MTV Nordel (23:13) für die Hinspielniederlagen. Als Spitzenreiter vor dem letzten Spieltag sprechen die Gliesmaroderinnen um die Aufstiegsplätze ein gewichtiges Wörtchen mit.

Das Frauenteam: Laura Kandel, Janina Waritschlagger, Ilham Atiq, Miriam Siebert, Luisa Bohs, Morlinn Specht, Ute Wolfarth

Partyservice
Fingerfood
Ihr Spezialist in Braunschweig



Geschenkartikel

Fleischerei – Fachgeschäfte

Rolf Brandes

Berliner Str. 103 38104 BS Tel. 0531-370820
 Gliesmaroder Str. 34 38106 BS Tel. 3708215

FAUSTBALL

weibliche Jugend U16

Platz	Bezirksliga	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TK Hannover	7	14:2	14:0
2.	SCE Gliesmarode	6	8:6	8:4
3.	SG Letter 05	7	8:7	8:6
4.	TSV Schwiegershausen	6	8:6	6:6
5.	Fortuna Oberg	7	6:11	4:10
6.	TSV Mesmerode	7	2:14	0:14

Eine starke Saison spielen auch die U16-Mädchen. 4:2 Punkte holten die Gliesmaroderinnen am 1. Spieltag. Lediglich der TK Hannover war beim 0:2 (3:11, 8:11) etwas besser. Gegen den TSV Schwiegershausen konnte mit 2:1 (10:12, 11:6, 11:7) gewonnen werden und TSV Mesmerode wurde sogar mit 2:0 (11:6, 11:8) besiegt.

Und auch am 2. Spieltag in Hannover kassierten die Mädchen nur eine Niederlage. Nach einem 2:1-Erfolg (11:7, 13:15, 11:7) gegen den TSV Fortuna Oberg und dem 2:0-Sieg (11:8, 11:9) gegen die SG Letter 05, war gegen den Tabellenführer TK Hannover die Luft raus. Nach dem klaren 3:11 im 1. Satz, kämpften sich die SCE-Mädels im 2. Durchgang nochmal heran, konnten das 10:12 aber nicht verhindern. Mit nun 8:4 Punkten liegen die Gliesmaroderinnen auf dem 2. Tabellenplatz.

weiblich U16: Luisa Bohs, Morlinn Specht, Tetje Groth, Luna Brückner, Fiola Bleta, Lena-Sophie Werner

Senioren: Traum von DM-Teilnahme erfüllt



Die Faustballer des SCE Gliesmarode waren auch im Jahr 2014 bei einer Deutschen Meisterschaft vertreten.

Nachdem in den vergangenen Jahren der Nachwuchs den SCE erfolgreich bei nationalen Titelkämpfen vertreten hatte, waren diesmal wieder die Senioren an der Reihe. Das Männerteam der Altersklasse M55 qualifizierte sich mit dem 4. Platz bei den Landesmeisterschaften für die DM in Bardowick.

Dort blieb es für die M55-Senioren des SCE beim berühmten Motto: „Dabeisein ist alles“. Nach drei Vorrunden-Niederlagen am Samstag gegen den Ahlhorner SV (5:11, 6:11), FBC Offenburg (4:11, 8:11) und ESG Karlsruhe (5:11, 2:11) ging es am

Sonntagsspieltag in den Platzierungsspielen noch um die Plätze 7-9. Auch hier blieb die Überraschung aus und nach 0:2 (0:11, 6:11) gegen die SF Bordelum und 0:2 (9:11, 6:11) gegen den MTV Oldendorf blieb der 9. Rang.

Dennoch waren die Gliesmaroder zufrieden, denn allein die Teilnahme an der DM war bereits ein großartiger Erfolg.

Endstand: 1. TV Schluttenbach 2. Ahlhorner SV 3. FBC Offenburg 4. TH52 Hannover 5. ESG Karlsruhe 6. Eintracht Leidersbach 7. SF Bordelum 8. MTV Oldendorf 9. SCE Gliesmarode

Die Senioren M55 spielten bei der DM in Bardowick mit: Dietrich Riesmeier, Klaus Manzke, Wolfgang Müller-Karch, Kurt Heyer, Bernd Schnackenberg, Fritz Hopert und Peter Wahl

Jugend U10 / U12: die nächste Faustball-Generation des SCE wächst heran

Platz	Bezirksliga U12	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TuS Empelde	3	6:0	95:56
2.	TK Hannover	3	4:2	79:70
3.	SCE Gliesmarode	3	2:4	89:92
4.	MTV Diepenau	3	0:6	65:110

Mit nur vier Spielern reiste Trainer Klaus Manzke zum 1. Spieltag der männlichen U12 nach Lavelloh. Nach der Niederlage gegen den TK Hannover zeigten die Jungen trotz der 22:33-Niederlage ein starkes Spiel gegen den Favoriten vom TuS Empelde. Am Ende sprang sogar noch ein Erfolg gegen den MTV Diepenau heraus. Eine Klasseleistung von den SCE-Jungen, die mit Luan Selimi nur einen „echten“ U12er aufboten, denn Finn Reich darf noch U10, Bjarne Oost und Stephen Reich sogar noch U8 spielen.



Platz	Bezirksliga U10	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TK Hannover I	6	12:0	191:56
2.	TuS Bothfeld	5	10:0	140:76
3.	TSV Mesmerode	6	10:2	156:123
4.	TuS Empelde IV	5	8:2	124:93
5.	TuS Empelde III	6	8:4	153:117
6.	TK Hannover II	5	6:4	133:111
7.	SCE Gliesmarode	6	4:8	134:145
8.	MTV Nordel II	5	2:8	108:128
9.	TUS Essenrode	5	2:8	93:139
10.	TuS Empelde II	5	2:8	84:143
11.	TuS Empelde I	6	2:10	109:174
12.	MTV Nordel I	6	0:12	60:180



Eine Woche später, am 06.12.14 hatten die jüngsten SCE-Faustballer ihren Saisonstart. Nachdem die Freude über den gefüllten Stiefeln am Nikolaus-Morgen etwas abgeklungen war, ging es für die jüngsten SCE-Faustballer nach Empelde zum 1. Spieltag der U10. Hier wird mit 3er-Teams auf dem Kleinfeld gespielt.

Auch wenn es noch überwiegend Niederlagen hagelte, wie gegen TuS Empelde IV (20:25), TuS Empelde III (17:29), TuS Bothfeld (18:26), TSV Mesmerode (19:32), so waren einige sehr gute Ansätze zu erkennen, die auch belohnt wurden. Gegen MTV Nordel II wurde mit 30:23 gewonnen. Außerdem gab es noch weitere Punkte gegen MTV Nordel I (30:10).

Damit haben sich die Gliesmaroder die Option offen gehalten, am 2. Spieltag am 24. Januar in Wunstorf einen Platz in der Endrunde um die Bezirksmeisterschaft zu ergattern. Dann gilt es weitere Punkte zu sammeln.

Die jüngsten SCE-Faustballer in der U10: Finn Reich, Lasse Oost, Stehen Reich, Bjarne Oost, Sonja Pautzke, Annika Betker, Theo Miess, Ben-Luca Krause, Henrik Spies und Jacob

Zweimal 2. Platz beim Hallenturnier des MTV Bad Lauterberg

Beim Hallenturnier des MTV Bad Lauterberg wurden zwei zweite Plätze erzielt. In der offenen Klasse trat der SCE Gliesmarode mit einem gemischten Team aus allen drei SCE-Mannschaften an. Die beiden Vorrunden-Partien gegen den TSV Schwiegershausen 2 und SV Viktoria Thiede konnten beide souverän gewonnen werden. Das Halbfinale gegen den MTV Bad Lauterberg war dagegen ausgeglichen. Nach Unentschieden in der regulären Zeit, gelang es in der Verlängerung einen knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen.

Im Finale warteten wieder die Thieder, die sich gegen den Titelverteidiger TSV Schwiegershausen 1 durchgesetzt hatten. Es entwickelte sich ein spannendes Endspiel, in dem der SCE leider fast die gesamte Spielzeit knapp zurück lag. Trotz vieler guter Szenen, gelang es nicht, diesen Rückstand wett zu machen.

Auch in der Seniorenklasse M50 holte der SCE den 2. Platz. Die Halbzeitführung gegen den späteren Sieger von der Berliner TS konnte leider nicht über die Runden gebracht werden. Dafür waren die Siege gegen den BffL Hannover und den Gastgeber eindeutig.

offene Klasse: 1. SV Viktoria Thiede, 2. SCE Gliesmarode, 3. TSV Schwiegershausen 1, 4. MTV Bad Lauterberg, 5. VSG Bad Frankenhausen, 6. TSV Schwiegershausen 2

Senioren M50: 1. Berliner TS, 2. SCE Gliesmarode, 3. BffL Hannover, 4. MTV Bad Lauterberg, 5. Post SV Osterode



Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«

Otto Müller

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt gehen und Abschied nehmen müssen.

Albert Schweitzer

Gliesmaroder Straße 109 • 38106 Braunschweig

TAG & NACHT

 (0531) 33 30 33

www.sarg-mueller.de

FAUSTBALL

AUSWAHL- SPIELER

Indoor Masters des TSV Bardowick mit fünf SCE-Teams

Mit fünf Teams nahmen die Jugendfaustballer des SCE Gliesmarode am Indoor Masters des TSV Bardowick teil.

Ben-Luca, Steen, Henrik, Bjarne, Sonja und Annika starteten in der U10. Die männliche U10 wurde Fünfter. Die weibliche U10 belegte am Ende den 10. Platz.

Erneut auf das Siegerpodest durften Luan und Finn, die mit den beiden Essenrodern Niels und Tom den 3. Platz in der männlichen U12 erreichten. Trainer Klaus Manzke war fix und fertig, so wurden seine Nerven strapaziert. Gegen die starken Jungen der Berliner TS ging es wie schon im vergangenen Jahr hochklassig zu Werke und am Ende entschied nur ein Ball über die Siegerplatzierungen. Nach einem tollen 26:13-Sieg gegen Berlin 1, rutschte der SCE aufgrund einer 17:18-Niederlage gegen die Zweite Berliner Mannschaft auf Rang drei, was natürlich trotzdem ein Riesenerfolg ist, auch wenn noch mehr drin war.

Nadiem und Arian reisten mit der Bahn an und nahmen am Samstagabend am Turnier der U18+ teil, mussten erwartungsgemäß ordentlich Lehrgeld zahlen. Am Sonntag in der männlichen U16 lief es deutlich besser mit dem 6. Rang.

Jugendfaustballer mit Jahresabschlussturnier anstatt Weihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier der SCE-Faustballer im Jahnzimmer fiel diesmal leider aus. Die Jugendfaustballer beendeten stattdessen das alte Jahr mit einem Jahres-Abschlussturnier in der SCE-Turnhalle. Bei Würstchen, Nudelsalat und Brause ließen die SCE-Jugendlichen so diesmal das Faustballjahr aus klingen.

Grüße aus Budapest von Flo

SCE-Faustballer Florian befindet sich derzeit auf Tour in Griechenland. Über die tschechische Hauptstadt Prag reiste er in die ungarische Metropole Budapest und dann weiter nach Griechenland. Aus Budapest hat er uns eine Ansichtskarte und Grüße gesendet. Gute Reise, Florian! Trag den Faustballsport hinaus in die Welt und komm gesund und munter zurück nach Gliesmarode!



Auswahlspieler:

Fünf SCE-Jugendfaustballer waren für die Bezirksauswahl im Einsatz

Die Niedersachsenmeisterschaft der Bezirksauswahlen fand bei sonnigem Wetter in Brettorf statt. Jeder Bezirk stellt jeweils zwei Teams in den Jugendklassen weibliche und männliche Jugend U10, U12 und U14. Nach 15 Durchgängen mit insgesamt 90 spannenden Faustballpartien durften drei junge Akteure aus dem Bezirk Weser-Ems die Trophäe für den Gesamtsieger in Empfang nehmen. Bereits zum zehnten Mal in Folge gewannen die Weser-Emsler das Niedersachsen-schild.

Mit 50 Punkten hatte Weser-Ems einen knappen Vorsprung gegenüber dem Bezirk Lüneburg, dessen Teams 46 Punkte erspielten. Auf dem dritten Platz folgten mit 30 Punkten die Auswahlteams aus Hannover/Braunschweig. Die Einzelwertungen teilten sich alle drei Bezirksteams gerecht auf: Weser-Ems stellte die Sieger der männlichen U10 und weiblichen U12. Lüneburg war mit den Mädchen der U10 und U14 ganz oben auf dem Podium. Zwei erste Plätze erreichten die Jungen der U12 und U14 aus Hannover/Braunschweig. Letztendlich fiel die endgültige Entscheidung also diesmal über die weiteren Platzierungen, deshalb gab es auch keine enttäuschten Gesichter. Denn auch die Mannschaften mit den hinteren Platzierungen haben mit ihrer Leistung zum Gesamterfolg beigetragen.

Vom SCE Gliesmarode waren fünf Jugendfaustballer in der Bezirksauswahl Hannover/Braunschweig im Einsatz: Tetje Groth, Luna Brückner (beide weiblich U14), Sonja Pautzke, Annika Betker (beide weiblich U10) und Luan Selimi (männlich U12) punkteten für das Team Hannover/Braunschweig.

Termine:

18.01.15 ab 10:00 Uhr - Verbandsliga der Männer Rheinringhalle BS-Weststadt

Abteilungsversammlung Faustball
Mittwoch 25.2.2015, 19.00 Uhr im Jahnzimmer



Hallo an alle Fußballfreunde

Unsere Fußballabteilung wünscht allen ein frohes neues Jahr 2015 sowie Gesundheit und Erfolg im Beruf sowie in der Schule für unsere Kids.

Das abgelaufene Jahr hat wie immer Höhen und Tiefen gehabt, die wie immer von allen gemeistert worden sind. Alle Mannschaften haben wie immer ihr bestes gegeben, macht weiter so.

Positiv ist, dass wir für das Jahr 2015 mehr Neuzugänge haben als Abgänge, was uns auch sehr freut. Ich bedanke mich bei allen, die uns wie jedes Jahr tatkräftig unterstützt haben und dass das hoffentlich auch im neuen Jahr so weitergeht.

Für die neue Saison haben wir eine 2. Herrenmannschaft geplant, die sich schon angemeldet hat mit Spielern, die früher schon einmal beim SCE Gliesmarode gespielt haben. Wäre eine tolle Sache, wenn das klappen würde.

Unter anderem arbeiten wir verschärft daran, dass wir uns eine fahrbare Anzeigetafel für unseren Sportplatz zulegen können. Dazu bedarf es natürlich der Hilfe aller, die uns dabei unterstützen wollen. Wir hoffen auf Spenden und dass wir aus eigener Kraft diesen Wunsch verwirklichen können. Diese Anzeigetafel kommt nicht nur den Fußballern zugute, sondern ist auch für Faustball, Volleyball und andere Sportarten geeignet. Wenn sich jemand an den Kosten beteiligen will, kann er sich bei uns melden. Es ist bestimmt eine Bereicherung für die Spiele und lockt auch mehr Zuschauer an. Wollen wir hoffen, dass unsere Wünsche in Erfüllung gehen.



Somit wünsche ich allen ein erfolgreiches Neues Jahr 2015, Gesundheit und eine gewisse Toleranz.

A. Rodenstein

Getränkemarkt **Getränke - Bringdienst**
Hier lacht der Durst!
Getränkemarkt **Potyka.com**
www.viel-durst.de 0531 37 20 66 840 900
Gläser Stehtische Zapfanlagen Kühlschränke Bierzeltgarnituren

SAUDHOF

Sanitär + Heizungstechnik

Freisestraße 12
38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 57 76 39
www.saudhof.de

Hallo liebe Freunde des Jugendfußballs

Unsere Saison ist zur Hälfte am Ende. Jetzt sind wir in der Hallensaison 2014/2015. Dort sind 5 Jugendmannschaften schon seit November dabei.

Zwischen den einzelnen Turniertagen finden auch noch einige Turniere bei anderen Vereinen und in

anderen Kreisen statt. Somit sind in der Winterzeit einige Mannschaften unterwegs. Der Start in die neue Feldsaison lässt noch auf sich warten, denn vor April geht es hier nicht los.

Anette Bokemüller



Wie schon in den vergangenen Jahren, haben wir auch im November 2014 wieder an diesem großen Turnier teilgenommen. Jedes Jahr kommen neue Vereine hinzu, so auch diesmal.

Bei diesem Turnier, welches in Kooperation mit Eintracht Braunschweig veranstaltet wird, waren jetzt der Jahrgang 2004 und 2005 vertreten. Die Kinder haben auch wieder T-Shirts, Getränke und natürlich, wie gewohnt, Hähnchennuggets mit Pommes bekommen. Vor dem Turnier wurde ein Mannschaftsfoto gemacht, danach wurden alle Vereine begrüßt, sowie die Platzbelegung und die Gegner festgelegt.

In diesem Jahr hatten wir von 20 Mannschaften den 8. Platz belegt. Zur Siegerehrung kamen auch wieder Spieler von Eintracht Braunschweig, zum Beispiel Norman Theuerkauf, Raffael Korte sowie Leo das Maskottchen.

Es war mal wieder ein sehr langer und aufregender Nachmittag für die Kinder, die Eltern und auch für uns als Vereinsvertreter. Diese Veranstaltung ist jedes Jahr etwas anders, aber es macht immer Spaß, dort teilnehmen zu dürfen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Turnier 2015.

Anette Bokemüller

2. Bundesliga

Auch in diesem abgelaufenen Jahr 2014 bekamen wir 50 Karten für ein Fußballspiel bei Eintracht Braunschweig.

Diesmal hatten wir das Glück, Eintracht Braunschweig gegen VfR Aalen am 2. November 2014 um 13:30 Uhr live zu sehen.

Diese 50 Karten mussten nun schnell aufgeteilt werden, 40 Kinder und 10 Erwachsene. Es dauerte nur ein paar Tage, da waren die Karten aufgeteilt. An einem schönen Herbstsonntag trafen wir uns auf dem Sportplatz, die Kinder durften sich zu den Erwachsenen aufteilen und dann wurde losgegangen. Bei dem herrlichem Wetter gingen wir zu Fuß bis zum Stadion. In der Nähe des Stadions hatte ein Auto geparkt, in dem sich Getränke für uns alle befanden.

Herzlichen Dank an Familie Graeber, die diese Aktion nicht zum ersten Mal machte.

Unsere Plätze befanden sich im Block 17 Reihe 1 bis 3. Wir sahen ein Spiel, welches Eintracht Braunschweig mit 2:1 gewann. Nach dem Spiel gingen wir wieder zurück zu unserem Platz, wo dann schon einige Eltern auf ihre Kinder warteten. Für einige Kinder war das die erste Aktivität beim SCE Gliesmarode, und sie freuen sich alle schon auf das nächste Mal, wenn die Fußballjugend wieder auf Tour ist.

Anette Bokemüller

O. KLAGES



Seit 1877



Bevenroder Str. 8 • 38108 Braunschweig
Tel. 0531 / 371621 • Fax 0531 / 376500

1. Herren



Seit etwa zwei Jahren spielt die Mannschaft vom SCE Gliesmarode in dieser Konstellation zusammen. Das Team besteht aus vielen Studenten der TU Braunschweig, gemischt mit dem einen oder anderen alten Hasen aus vergangenen Gliesmarode Zeiten. Die Truppe ist bekannt dafür, dass sie auch außerhalb des Platzes viel zusammen unternimmt, was sich auf Stimmung und Zusammenhalt sehr positiv auswirkt. Da der SCE noch keinen Torwart gefunden hat, wechseln sich von Spiel zu Spiel verschiedene Feldspieler ab, um das Tor zu hüten.

Zur aktuellen Saison konnte man mit Paul Endrejat einen starken Sechser für das Team gewinnen und mit Aykut Aydin kam ein altbekannter zurück nach Gliesmarode. Zusätzlich wurde mit Niels Lindemann ein Stürmer verpflichtet, auf dem die Hoffnung liegt, dass er viele Tore für den SCE erzielen wird. Im Kreispokal letzten Jahres verlor die Mannschaft vom Trainer Martin Hoffmann mit 7:1 gegen den Kreisligaaufsteiger TSV Lehndorf 2.

Für 2015 hat sich die Mannschaft das Ziel gesetzt, bei der Stadtmeisterschaft am 10. Januar sehr gut abzuschneiden. In der Rückrunde strebt das Team an, die Aufstiegsplätze für die 1. Kreisklasse zu erkämpfen und damit einen Meilenstein für den SCE Gliesmarode zu erreichen.

Leider fehlt der Mannschaft weiterhin ein Torhüter. Sie ruft alle, die Interesse haben, in einer netten und geselligen Umgebung Fußball zu spielen, dazu auf, zu einer ihrer Trainingseinheiten vorbeizukommen. Ihr bekommt die Chance, viel Praxiserfahrung zu sammeln und Euch dank des kompetenten Trainers zu einem Manuel Neuer im Tor zu entwickeln.

Da der SCE seit mehreren Jahren die alten und verbrauchten Trikots tragen muss, ist es Zeit für neue. Das Team bietet jedem potenziellen Sponsor eine professionelle Werbepattform, da der SCE in der Saison jeden Sonntag auf verschiedenen Sportplätzen in ganz Braunschweig spielt. Auf seiner Facebook-Seite werden regelmäßig Beiträge zu aktuellen Themen und Spielergebnissen veröffentlicht und die Anzahl der „Likes“ steigt stetig. Die Mannschaft würde sich freuen, wenn Sie das zukünftige Geschehen der 1. Herren verfolgen und durch Ihr Interesse und einen Like ihre Liebe zum Fußball zeigten.

Das SCE-Team hofft Ihr Interesse geweckt zu haben und würde sich über jegliche Unterstützung freuen!

Facebook: SCE Gliesmarode 1.Herren

Abteilungsversammlung Fußball

Mittwoch 11.2.2015, 19.00 Uhr im Jahnzimmer

G-Junioren

Die abgelaufene Vorrunde der G-Jugend ist mit dem erreichten dritten Tabellenplatz erfreulicher verlaufen als nach dem ernüchternden Saisonstart zu erwarten war. Dafür ein großes Lob an das Team!

Zu Saisonbeginn haben wir mit unserer neu formierten Mannschaft deutliche Niederlagen einstecken müssen, sowohl im Trainingsspiel gegen Ölper als auch im ersten Punktspiel gegen Acosta - die Jungs haben dies aber besser verdaut als die Trainer 😊. Im nächsten (Pokal-)Spiel, wiederum gegen Acosta, hat es nach einigen Umstellungen bereits wesentlich besser geklappt – wir haben unseren Gegner sogar mit einem Blitztor direkt nach Spielanpfiff überraschen können. Nach einem in letzter Minute gewonnenem Spiel gegen Röhme haben wir unser bestes Spiel gegen Leu abgeliefert. Obwohl körperlich unterlegen, waren

wir doch überlegen, einige sehenswerte Spielzüge gab es darüber hinaus zu bestaunen. Das Spielergebnis differierte je nach Befragtem, offiziell steht nur ein 6:4 im Spielbericht. Mit einer knappen Niederlage gegen Ölper ging die Vorrunde zu Ende, so dass wir im Frühjahr in der dritten Staffel starten werden.

An der diesjährigen Hallenrunde nehmen wir nicht teil, einige Spieler des 2008er Jahrgangs sammeln aber bereits Erfahrungen in einer unserer F-Jugendmannschaft. Wir wollen die Hallensaison vielmehr nutzen, um in Ruhe unsere vielen Neueinsteiger in das Team zu integrieren und im Frühjahr gut präpariert in den Spielbetrieb einzuführen.

Sportliche Grüße und alles Gute für das neue Jahr wünschen

Eure Trainer Michael, Martin und Volker



D-Junioren

Seit nun mehr als 4 Jahren betreue ich meine Mannschaft, die 10-11-jährigen, und was soll ich sagen, es macht immer noch viel Spaß. Wir sind vielleicht nicht die Besten, aber der Spaß hat bei uns Vorrang.

Ich bedanke mich bei allen Eltern für die tolle Zusammenarbeit und hoffe, dass ich noch weitere vier Jahre und mehr mit den Jungs auf Punkte- und Torejagd gehen kann. Mittlerweile hat sich der Kader erfreulicherweise auch von 10 auf 14

Spieler erhöht. Leider wird es immer schwieriger für die Kinder, ihrem Hobby nachzugehen, aufgrund der immer länger werdenden Schulzeiten, aber auch das werden wir meistern.

Wir werden auch im Jahr 2015 wieder alles geben, um die Saison im Sommer erfolgreich zu beenden. Darauf freue ich mich schon.

Euer Betreuer Andreas Rodenstein (Moppell)

F1-Junioren

Mit aufgestocktem Kader und neuformiertem Trainerstab ist die F1 des SCE Gliesmarode erfolgreich in die Saison 14/15 gestartet. Mit sieben Siegen und einem Unentschieden überwindet die Mannschaft ungeschlagen als Staffelsieger der F-Junioren Staffel 4. Das ist natürlich ein Auftakt nach Maß. Der erste Platz bedeutet zugleich den Einzug in die Kreisliga in der zweiten Saisonhälfte. Damit gehört die F1 des SCE zu den sechs besten Mannschaften Braunschweigs.

Aber wo Licht ist, da gibt es bekanntlich auch Schatten. Im Kreispokal konnte mit einer 4:5 Heimmiederlage gegen den TVE Veltenhof nach couragierter Leistung nicht die zweite Runde erreicht werden.

Letztlich gilt es, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen und weiter konzentriert und mit nötigem Spaß am Spiel gemeinsam die nächsten Schritte in der Kreisliga zu gehen. In dieser Liga wird jeder jeden schlagen können und die Tagesform entscheidend sein. Dabei gilt es nur auf uns zu schauen und uns auf unsere Tugenden zu besinnen.

Wir stehen dem Ganzen allerdings sehr zuversichtlich gegenüber und wollen uns an dieser Stelle noch für die beispiellose Aufopferung der Eltern bedanken.

Also - flach spielen, hoch gewinnen

Simon, Henning, Michael



**Dach-Wand- und
Abdichtungstechnik**

Ihr Partner für Dach und Wand...

...und Fotovoltaik · Solaranlagen
Individuelle und professionelle
Beratung rund ums Dach seit 1891
Dipl. Ing. und Dachdeckermeister Axel Maring



Telefon 05 31-37 21 78
An der Wabe 1 · 38104 Braunschweig
www.dachdecker-maring.de

F2-Junioren

Mein Name ist Stefan Wolf. Ich bin Betreuer der 2. F-Jugend in Gliesmarode. Im September 2014 habe ich kurzfristig die Mannschaft übernommen. Wir hatten nur wenig Zeit, uns auf die Saison vorzubereiten. Zum Glück kannte ich bereits den Großteil der Mannschaft, da mein Sohn einer der Spieler ist.

Im Training habe ich schnell gemerkt, dass die Jungen und Mädchen (Hallo Mathilde!) mit viel Spaß und Energie dabei sind. Einerseits lässt sich feststellen, dass die Kinder jede Übung annehmen und Lust haben, sich auszuprobieren. Andererseits stieß der eine oder andere vor allem im technischen Bereich bereits an seine Grenzen.

Herausragend sind der Mannschaftsgeist und der Einsatzwille, die bei jedem Spiel die Zuschauer anstecken und alle mit der Mannschaft mitfiebern lassen.

Wir haben draußen in acht Spielen drei Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen (also 11 Punkte) geholt. Nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz wurden wir Tabellenfünfter von neun

Mannschaften. Mit etwas mehr Glück in dem einen oder anderen Spiel wäre da mehr drin gewesen.

Die Hallensaison startete für uns mit einigen schweren Brocken als Gegner. Es waren sehr enge Spiele. Von den fünf Begegnungen konnten wir ein Spiel mit 1:0 für uns entscheiden. Einmal gab es ein 0:0 und drei Spiele gingen mit 0:1 verloren. Derzeit belegen wir in der Staffel 3 Platz 13. Aber es stehen noch 12 Begegnungen aus, und ich halte einen Platz unter den ersten 10 für möglich.

Zu guter Letzt möchte ich betonen, dass ich sehr gerne ein Teil dieser Mannschaft bin. Ich arbeite gerne mit Kindern und freue mich darauf, jeden einzelnen und die Mannschaft zu fördern und die Fortschritte zu beobachten. An dieser Stelle auch vielen Dank für die Unterstützung durch die Eltern, Verwandte und Freunde der Kinder. Da ich die meiste Zeit alleine arbeite, bin ich für jede Hilfe dankbar und freue mich mit allen auf spannende Spiele im Jahr 2015!

Stefan Wolf

TURNEN

45 Jahre Gymnastik für Männer

Im Jahre 1970 wurde vom Deutschen Sportbund die „Trimm-Dich-Bewegung“ aus der Taufe gehoben und vielseitig beworben wie zum Beispiel so:



*Um gesund und fit zu bleiben,
sollten Menschen Sport betreiben,
nicht nur auf dem Sofa einfach liegen,
sondern die Bequemlichkeit besiegen,
ihren Lieblingssport jetzt wählen,
sich für die Gesundheit quälen!*

Wir haben die Botschaft sogleich verstanden und innerhalb unserer Turnabteilung eine Gymnastikstunde für Männer ins Leben gerufen: Die „Trimm-Dich-Riege“ war geboren. Sie bestand zu Beginn aus acht Männern im Durchschnittsalter von 50 Jahren, wurde aber schnell größer und verjüngte sich stark. Zeitweise bestand sie aus rund 40 Männern, von denen die meisten noch heute bei uns aktiv und zu einem großen, verlässlichen Freundeskreis zusammen gewachsen sind. Zwar sind die Haare vornehm grau geworden und der eine oder andere hat einen erweiterten Gesichtskreis bekommen. Aber sonst sind die z. Zt. 32 eingeschriebenen Trimmer die Alten, Jungen und Fröhlichen geblieben und kommen gern in die Übungsstunden, die sich unserem nunmehrigen Altersdurchschnitt von 75 Jahren angepasst haben. Alle haben sich bei vielen Gelegenheiten hilfreich eingebracht. Insbesondere verdanken wir den langfristigen Bestand unserer Gemeinschaft aber unseren Übungsleitern: Willi Müller (2 Jahre),

Günter Jäger (13 Jahre), Helmut Schlöffel (13 Jahre) und aktuell Gert Schniete (nun schon über 16 Jahre). Bei den anfangs einmal, dann zweimal wöchentlichen Übungsabenden stand die schweißtreibende Schulung von Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer u.a. mit Cirkeltraining, Aerobic und Spielen im Vordergrund, wie das Gedicht eines Trimmers verdeutlicht:

*Wer schleicht so müde dort nach Haus?
Wer sieht so richtig groggy aus?
Das ist ein Trimmer vom SCE
fast alle Glieder tun ihm weh;
trimmt regelmäßig mit Ehrgeiz und viel Elan,
trotz Muskelkater hat er stets Spaß daran.*

*Ob auf dem Sportplatz, ob in der Halle,
unser Übungsleiter scheucht uns montags alle.
Kurz vorm Umfallen wird der Pulsschlag gezählt,
damit jeder weiß, was ihm zur Hochform noch fehlt.
So hält er uns zwei Stunden in Trab,
dann ist auch der Letzte total schlapp.*

*An jedem Mittwoch, es ist doch unerhört,
werden Hasen und Pärchen in der Buchhorst gestört.
Die Trimmer keuchen bei Nacht und Nebel durch den Wald,
selbst bei Regen und Schnee ist ihnen nicht zu kalt.
Auch dieses Training, ihr ahnt es schon,
ist besonders wichtig für die Trimm-Kondition!*

Nachdem nun der „Zahn der Zeit“ an uns „genagt“ hat, erhalten wir unsere Fitness noch einmal wöchentlich in der Halle, zwar nicht weniger schweißtreibend aber im wesentlich gemäßigtem Tempo bei überwiegend präventiver Wirbelsäulengymnastik; übrigens viele noch ein zweites Mal bei Andrea und/oder ein drittes Mal beim gemeinsamen Walking. Ein anderer Trimmer hat dazu wie folgt gedichtet:

*Koordination und Beweglichkeit,
Anstrengung mit Leichtigkeit,
Spaß betonte Trainingsstunden,
Gelenk schonende Fitnessrunden,
für das Kreislauf-Herz-System
verbessern die Leistung ganz extrem.
Locker bringt uns der ÜL auf Trab,
da fallen viele Sorgen ab.
Und wer stets zum Trimmen geht,
hat eine bess're Lebensqualität.*

Vieles haben wir im Laufe der 45 Jahre aber auch darüber hinaus im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich gemeinsam erreicht, erlebt und organisiert, wobei fast immer auch unsere Partnerinnen einbezogen waren. Die meisten Erlebnisse und Unternehmungen könnten jedes für sich einige Seiten füllen und sind teilweise auch in unserer Vereinszeitung veröffentlicht worden. Sie sollen deshalb hier nur kurz in Erinnerung gerufen werden:

- » das jährliche Er-und-Sie-Turnen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein;
- » der Erwerb des Sportabzeichens von zeitweise bis zur Hälfte der Gruppe;
- » die Teilnahme an den Vereinssportfesten mit dem Erwerb des DLV-Mehrkampfabzeichens;
- » die Veranstaltung der von uns ins Leben gerufenen Trimm-Dich-Achtkämpfe mit gleichgesinnten Gruppen aus anderen Vereinen;
- » die Teilnahme an den sonntäglichen Volksläufen in der umliegenden Region;

Die PROFIS für Ihr AUTO!

www.profi-service-werkstatt.de

REIFENDIENST

REPARATUREN ALLER ART

KFZ-REPARATUR-DIENST

INSPEKTION

KLIMAAANLAGEN

UNSERE LEISTUNGEN

- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Inspektionsservice
- HU und AU*
- Klimaservice
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Elektronik-Diagnose

... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation.

Freundlich

Fair

Preiswert

KFZ-Meisterbetrieb
Bernd Schmidt
Hungerkamp 9
38104 Braunschweig
Telefon 05 31/37 24 36

- » die Fußballfreundschaftsspiele gegen Männergymnastikgruppen anderer Vereine;
 - » die Teilnahme an den Schauturnen des Vereins, z. B. als Männerballett in ganzteiligen Badeanzügen;
 - » die Langstreckenmärsche oft über 40 km („so weit die Füße tragen“) mit anschließendem Umtrunk (Blasen kühlen);
 - » die Teilnahme an den Harzüberquerungen;
 - » die Veranstaltung von Orientierungsläufen („mit Karte und Kompass querfeldein“) mit bis zu 500 Teilnehmern und die Teilnahme an solchen Veranstaltungen in ganz Deutschland (u.a. 1978 Deutscher Vizemeister mit einer Mannschaft);
 - » die Ergänzung des Aufbauteams beim „Feuerwerk der Turnkunst“ seit mehreren Jahren
 - » die gemeinsamen Kegelabende und ein Tanzkurs
 - » die vielen Faschingsfeten mit immer verschiedenem Motto wie „Zauber der Manege“ oder „Rendezvous in Paris“;
 - » die Sommerfeste im Garten eines Trimmers;
 - » die Veranstaltung von und die Teilnahme an Abteilungs- und Vereinsvergnügen;
 - » die Veranstaltung zweitägiger Fahrten nach Berlin, Hamburg und Bremen.
- › jährliche Wanderung zum Braunkohlessen;
 - › deutschlandweite mehrtägige Wanderfreizeiten im Frühjahr und im Herbst;
 - › dreimal jährlich die Besichtigung von Einrichtungen verschiedener Art;
 - › jährliche Herrenabende nach dem Motto:
*Bei vielen Trimmern besonders „in“ ist eine gewisse Spezialdisziplin.
So ab und an da üben wir das einarmige Stemmen von Gläsern mit Bier.
In einer Kellerbar zum Jahreschluss taten wir dies schon oft mit Genuss.*

Abschließend soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass auch unser Verein in all den Jahren von der Gründung unserer Riege profitiert hat. Viele Trimmer haben sich immer wieder für die verschiedensten Aufgaben ehrenamtlich zur Verfügung gestellt und waren insbesondere auch immer wieder im engeren Vorstand abwechselnd auf allen vier Positionen und im Vereinsrat tätig.

Rückblickend haben wir 45 herrliche Sportjahre erlebt. Wenn es jetzt auch manchmal hier und da zwickt, hoffe ich doch, dass unsere Riege noch lange bestehen bleibt, sich vielleicht sogar „verjüngt“ und wir noch eine Menge schöne Stunden miteinander verbringen können.

Günter Jäger

Wie schon seit sehr vielen Jahren gibt es jetzt neben den Übungsabenden noch folgende regelmäßige Aktionen, an denen wir teilnehmen bzw. die wir durchführen:

- › monatliche Tages- bzw. Halbtageswanderungen;

NB: Übungsabend jeden Montag ab 19:00 Uhr für gesundheitsbewusste Männer 50 Plus in der Schulturnhalle Volkmarode, Unterdorf. Es gibt noch Platz für viele. Einfach mal vorbei schauen und ausprobieren !

Czymmeck Weinfachhandel

Inhaberin Birgit Wieland

Fr.-Voigtländer-Str. 21
38104 Braunschweig
Telefon 0531 374416
Fax 0531 378374

Ihr Lieferant für Weine
aus Baden, Franken und Württemberg



Wettkampfprobe für das kommende Jahr in den eigenen 4 Hallenwänden

Am Samstag, den 13. Dezember 2014 fand unser diesjähriger Vereinswettkampf statt. 31 Leistungsturnerinnen im Alter zwischen 7 und 18 Jahren haben daran teilgenommen.

Der Vereinswettkampf bildet in jedem Jahr für uns den Abschluss des Jahres. Die Turnerinnen haben die Gelegenheit ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden zu zeigen, was sie im letzten Jahr gelernt haben. Bei diesem Wettkampf turnen die Turnerinnen das erste Mal die Wettkampfübungen, die sie im nächsten Jahr zeigen müssen. Es werden viele Übungen und Elemente zum ersten Mal vor Publikum geturnt und das Risiko eingegangen, dass nicht alles zu 100 Prozent klappt.

Für einige Mädchen war dies der erste Wettkampf an dem sie Kürübungen turnten. Neben den Pflichtübungen, bei denen jede Bewegung und die Bodenmusik vorgegeben ist, darf man ab einem bestimmten Alter auch Kürübungen turnen. Das heißt es gibt Elementvorgaben, aber auch sehr viel Freiraum für Lieblingselemente, eine andere Bodenmusik und die Reihenfolge der Elemente ist freigestellt. Besonders die Wahl der eigenen Bodenmusik ist für die Turnerinnen eine riesen Motivation.

Unser diesjähriger Vereinswettkampf fand in zwei Durchgängen statt. Früh am Morgen turnten die P6er (Pflichtübung) der Jahrgänge 2005 und 2006, sowie die Turnerinnen der Jahrgänge 2004 und 2005 in der Wettkampfklasse P6 bis P8. Das heißt sie können an den vier Geräten Balken, Boden, Barren/Reck und Sprung wählen, welche Übung sie zeigen möchten. Auch die Turnerinnen der Jahrgänge 2000 bis 2003 starten in einem P6 bis P8 Wettkampf.

Im P6 Wettkampf der Jahrgänge 2005 und 2006 belegte Emilia Rößner den 1. Platz. Der 2. Platz ging an Leonie Möhlmann, gefolgt von Platz 3 Luise Wegener, Platz 4 Johanna Köhler, Platz 5 Leonie Quoll und Platz 6 Hanna Meiners.

In der Wettkampfklasse P6 bis P8 der Jahrgänge 2004 und 2005 belegte Magdalena Hoffmann den 1. Platz. Maibritt Borm erreichte den 2. Platz, gefolgt von Rosalie Jerratsch auf Platz 3, Jill Wenzel auf Platz 4 und Wencke Linsenbarth auf Platz 5.

Im Jahrgang 2000 bis 2003 belegte Hanna Schwarz den 1. Platz. Der 2. Platz ging an Mali Struß und Platz 3 an Maïke Vogel. Jana Schmid errang den 4. Platz und Amelie Reibe Platz 5.

Im 2. Durchgang wurden die Kürübungen gezeigt und unsere jüngsten Turnerinnen der Jahrgänge 2006 und 2007 starteten mit der P5.

In der Wettkampfklasse P5 belegte Jule Barsch den 1. Platz. Der 2. Platz ging an Jule Baranowski, gefolgt von Fenja Klee auf Platz 3, Dana Wittner auf Platz 4 und Nikola Dröge auf Platz 5.

In der KM3 (Kürmodifiziert) starten erstmals 5 Turnerinnen aus den Jahrgängen 2003 und 2004. Hier belegte Nicla Kleinschmidt den 1. Platz. Platz 2 ging an Antonia Dröge. Platz 3 errang Kira Röneck, gefolgt von Tomke Riese auf Platz 4 und Maja Mödeker auf Platz 5.

Im Jahrgang 2001/2002 starteten nur zwei Turnerinnen in der KM3. Emily Sandidge schloss den Wettkampf mit Platz 1 ab und Antonia Rößner belegte Platz 2.

Auch unsere Trainerinnen Hanna, Laura und Katja stellten unter Beweis, dass sie noch tolle Übungen

Wackerhagen

Ihr Elektro-
Fachbetrieb

gegründet 1949

Uwe Wackerhagen
Elektromeister
Volkmaroder Straße 13
38104 Braunschweig

www.wackerhagen.de
e-mail: elektro@wackerhagen.de

*Generationen
zufriedener
Kunden*



Elektrotechnik
Beleuchtungstechnik
EDV-Netzwerke
Elektroanlagen
Telefonanlagen

Beratung
Planung
Ausführung

☎ (05 31) 37 18 80
Fax (05 31) 37 70 86

turnen können. Sie turnten ebenfalls eine KM3. Hanna Chang belegte den 1. Platz, gefolgt von Laura Essner auf Platz 2 und Katja Pichmann auf Platz 3. Kristin konnte wegen einer Verletzung leider nicht teilnehmen.

Der Vereinswettkampf ist auch immer eine gute Gelegenheit, um das Jahr zusammen mit Eltern und Turnerinnen gemütlich ausklingen zu lassen. Wir freuen uns immer über das reichliche Buffet, das von Eltern mitgebracht wird. Außerdem nutzen wir den Vereinswettkampf um Danke zu sagen. Danke an Gerda Rennecke für ihre unermüdliche Unterstützung unserer Sportart, Danke an Andreas und Anette für eine immer geöffnete Halle, Danke an unsere engagierten Mütter, die uns als Kampfrichterinnen an Wettkämpfen unterstützen und Danke an alle Eltern, die uns ihr Vertrauen geben, ihre Hilfe anbieten und unsere Auftritte durch Mithilfe und Spenden ermöglichen!!!



Als nächstes steht für uns der Auftritt beim Feuerwerk der Turnkunst am 24. Januar 2015 an, für den wir noch fleißig üben.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Turnjahr 2015!

Für die Gruppe unserer Leistungsturnerinnen suchen wir weiterhin für eine oder mehrere der folgenden Trainingszeiten

eine(n) Trainer(in) Wettkampferätturnen (Mädchen)

Unsere Trainingszeiten sind: Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi 18:00 - 20:00 Uhr *nur im Sommerhalbjahr*
Sa 9:30 - 13:00 Uhr

Weitere Auskünfte bei: Gerda Rennecke
Tel: 0531 371136,
E-Mail: rennecke.bs@freenet.de

Gliesmaroder Thurm

bürgerliche
deutsche Küche
Restaurant
Clubräume und
Saal für festliche
Anlässe



seit 1894 in
Familienbesitz

Montag Ruhetag

Besitzer Bärbel Grübel
Telefon 0531 / 37 21 50

TURNEN

Weihnachtsaufführung vom Schulkinderturnen

Nach den Sommerferien fingen wir an, fleißig für unsere Weihnachtsaufführung zu üben. Die Eltern sollten einen umfangreichen Einblick in unsere Turnstunden erhalten, um zu sehen, was die Kinder bereits gelernt haben. Daher planten Heidi und ich, die Aufführung möglichst vielseitig zu gestalten.

Die Zeit bis Weihnachten verging wie im Flug, da die Turner/innen motiviert waren, ihre Elemente am Sprung, Boden und Reck einzuüben. Die Auf-

führung hat allen Freude bereitet, die anfängliche Aufregung der Kinder legte sich schnell unter dem Applaus der Eltern.

Wir alle waren stolz, die Eltern mit den Übungen beeindrucken zu können. Wir freuen uns auf ein weiteres schönes Turnjahr mit Euch!!!

Liebe Grüße
Heidi und Ina



Abteilungsversammlung Turnen

Mittwoch 28.1.2015, 18.00 Uhr im Jahnzimmer

Weihnachtsfeier Kinderturnen

Auch dieses Jahr waren alle Kinder gespannt, ob der Weihnachtsmann den Weg in unsere Turnhalle finden wird. Zunächst wartete ein großer und spannender Geräteaufbau auf die Kinder, der wieder für viel Spaß und gute Laune gesorgt hat.

Dann war es endlich soweit, der sehnsüchtig erwartete Weihnachtsmann kam in die Turnhalle und brachte einen ganzen Sack voller kleiner Geschenke mit. Stolz und glücklich durfte jedes Kind sein Geschenk in Empfang nehmen. Diese Weihnachtsfeier war wieder ein schöner Ausklang für das vergangene Turnjahr.

Liebe Grüße
Eure Ina



Blumengeschäft

Martin Behme

Blumengeschäft

Querumer Straße 69
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 376380

Gärtnerei

Karl-Hintze-Weg 13
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 374609

Grabanlagen und Grabpflege auf den Friedhöfen in
Gliesmarode, Querum, Volkmarode, Riddagshausen

TURNEN

Übungsstunden der Turnabteilung

Tag	Uhrzeit	Gruppe	ÜbungsleiterIn / Tel.
Kinderturnen			
Mo	15.00-16.00	Gerätturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	16.00-17.00	Gerätturnen	I. Fichtner / 37 77 36
Di	15.00-15.45	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	15.45-16.30	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	16.30-17.15	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	16:00-17:00	Lateinamerik. Tänze -Erwachsene	C. Schwarze / 33 05 23
	18.00-19.00	Volleyball Jugend	H. Marquardt / 37 69 03
Mi	14.30-15.15	Vorschulkinder (in englischer Sprache)	I. Fichtner / 37 77 36
	15.15-16.00	Kinder 5 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	16.00-16.45	Kinder 4 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	16.45-17.30	Kinder 3 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	18.00-20.00	Wettkampfgerätturnen	J. Marek / 40 20 85 21
		Nur im Sommerhalbjahr	L. Herrmann / 25 75 80 41 N. Dinter / 37 64 58
Do	14.00-18.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
Fr	14.00-18.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
Sa	09.30-13.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
Gymnastik/Fitness/Frauen			
Mo	17.00-18.00	Fitness 65 Plus	I. Wiedemann / 37 20 57
	18.00-19.00	Fit-Gym 60	A. Blank / 37 49 29
	19.00-20.00	Body Fit	A. Blank / 37 49 29
	20.15-21.15	Aktiv Fit	I. Fichtner / 37 77 36
Mi	20.30-21.30	Late Night Fitness	I. Fichtner/37 77 36
Do	08.30-09.30	Damengym	A. Blank/37 49 29
Wirbelsäulengymnastik Frauen/Männer			
Di	08.45-09.45		A. Blank/37 49 29
	10.00-11.00		A. Blank/37 49 29
Do	09.45-10.45		A. Blank/37 49 29
	18.00-19.00		A. Blank/37 49 29
	19.00-20.00		A. Blank/37 49 29
	20.00-21.00		I. Fichtner/37 77 36
Tai Chi Frauen/Männer			
Mo	08.30-09.30		A. Blank/37 49 29
	10.00-11.00		A. Blank/37 49 29
Pilates Fortgeschrittene			
Di	20.00-21.00		A. Blank/37 49 29
Gymnastik Männer 50+			
Mo	19.00-21.00		G. Jäger/37 36 95 (*)
Seniorengymnastik			
Mo	18.00-19.00	Männer/Frauen	G. Rennecke/37 11 36 (*)
Volleyball-Mixed Gruppe			
Frei	20.00-22.00		A. Blank/37 49 29
Wandergruppe			
			G. Jäger/37 36 95
Walking-Treff			
Mi	8.30		G. Rennecke/37 11 36 (*)
Do	9.00		H. Grünewald/36 32 27(*)

(*) Ansprechpartner

40 Jahre Braunkohlwandern

*Irgendwann fingen wir an, uns zu fragen:
Warum nicht mal eine Braunkohlwanderung wagen?
Wir begannen in unserer Gegend Kneipen zu erkunden,
wo denn wohl das grüne Gemüse tüt am besten munden.
So haben wir es nun vierzig Jahre lang gemacht;
es wurde eine Erfolgsgeschichte, wer hätte das gedacht.
Über die Erlebnisse gäbe es vieles zu berichten,
von trinkfesten Wanderern und ähnliche Geschichten.
Zum Beispiel, dass wir einmal nur Mini-Würste erhielten,
weil über den Wirtsleuten die Pleitegeier schielten.
Wir sind jedes mal in einem anderen Ort angekommen
und haben dort das schmackhafte Mahl eingenommen.
Wo, das blieb immer bis zuletzt ganz geheim;
hoffentlich fand das niemand zu gemein.
Anschließend könnt ihr nun hier erfahren,
wo wir in den vierzig Jahren überall waren.*

1	1975	Volkmarode - Wendhausen - Volkmarode	20 km - 33 Personen
2	1976	Volkmarode - Cremlingen - Volkmarode	18 km - 34 Personen
3	1977	Waggum - Grassel - Waggum	19 km - 41 Personen
4	1978	Riddagshausen - Mascherode - Riddagshausen	18 km - 53 Personen
5	1979	Innenstadt - Leiferde - Heidberg	15 km - 51 Personen
6	1980	Schwarzer Berg - Lamme - Weststadt	15 km - 44 Personen
7	1981	Waggum - Eickhorst - Veltenhof	20 km - 30 Personen
8	1982	Gliesmarode - Schandelah - Gliesmarode	18 km - 50 Personen
9	1983	Völkenrode - Vechelde - Weststadt	18 km - 42 Personen
10	1984	Riddagshausen - Hondelage - Waggum	20 km - 39 Personen
11	1985	Mascherode - Salzdahlum - Stöckheim	16 km - 42 Personen
12	1986	Innenstadt - Rühme - Gliesmarode	16 km - 42 Personen
13	1987	Weststadt - Rünigen - Innenstadt	17 km - 28 Personen
14	1988	Weddel - Veltheim - Riddagshausen	21 km - 36 Personen
15	1989	Veltenhof - Wendezelle - Völkenrode	15 km - 31 Personen
16	1990	Weststadt - Groß Gleidingen - Weststadt	16 km - 28 Personen
17	1991	Querum - Abbesbüttel - Waggum	15 km - 25 Personen
18	1992	Querum - Essehof - Gliesmarode	16 km - 24 Personen
19	1993	Bebelhof - Stöckheim - Richmond	15 km - 25 Personen
20	1994	Gliesmarode - Hötzum - Riddagshausen	17 km - 29 Personen
21	1995	Gliesmarode - Kralenriede - Querum	17 km - 28 Personen
22	1996	Riddagshausen - Hordorf - Gliesmarode	15 km - 33 Personen
23	1997	Gliesmarode - Weddel - Gliesmarode	18 km - 33 Personen
24	1998	Watenbüttel - Walle - Wenden	12 km - 43 Personen
25	1999	Heidberg - Buchhorst - Gliesmarode	15 km - 28 Personen
26	2000	Waggum - Vordorf - Wenden	14 km - 40 Personen
27	2001	Querum - Bevenrode - Querum	15 km - 50 Personen
28	2002	Harxbüttel - Adenbüttel - Groß Schwülper	14 km - 44 Personen
29	2003	Mascherode - Melderode - Innenstadt	14 km - 40 Personen
30	2004	Gliesmarode - Waggum - Querum	14 km - 45 Personen
31	2005	Weststadt - Ölper - Sandwüste	15 km - 30 Personen
32	2006	Querum - Bienrode - Kralenriede	14 km - 40 Personen
33	2007	Volkmarode - Lehre - Gliesmarode	16 km - 41 Personen
34	2008	Timmerlaher Busch - Weststadt - Gliesmarode	19 km - 40 Personen
35	2009	Raffteich - Schwarzer Berg - Gliesmarode	17 km - 46 Personen
36	2010	Hondelage -Thune - Gliesmarode	21 km - 38 Personen
37	2011	Westpark - Geitelde - Stöckheim	16 km - 39 Personen
38	2012	Bürgerpark - Alt Petritor - Gliesmarode	18 km - 45 Personen
39	2013	Kralenriede - Lehndorf - Weststadt	18 km - 52 Personen
40	2014	Mascherode - Wolfenbüttel - Stöckheim	17 km - Personen

Wandergruppe in der Turnabteilung

Auf dem Löwenpfad

Am geschichtsträchtigen 9. November treffen sich 47 erwartungsfrohe Wanderinnen und Wanderer in Mascherode, um in ca. drei Stunden – wie nun schon seit 40 Jahren – zum Braunkohlessen zu wandern. Alle sind gespannt, wo es hingehet, denn auch diesmal sind Ort und Lokalität geheim und werden erst kurz vor dem Ziel erraten.

Die Wegführung ist ja auch irritierend. Los geht es durch ein Siedlungsgebiet nach Osten. Dann plötzlich wird in die Gegenrichtung an der Siedlung entlang und durch das Mascheroder Holz gewandert. Bald steht die Gruppe oberhalb der Heidbergseen mit herrlichem Blick auf die zu einem wunderschönen Naherholungsgebiet umgestalteten Baggerseen. Wir haben einen sonnenüberstrahlten Herbsttag erwischt, so dass keine schlechte Laune aufkommen kann. Nach dem Heidberg schwenkt der Weg dann nach Süden ab. Ob es wohl noch weitere Richtungswechsel geben wird? Zunächst geht es weiter durch offene Felder und am Waldrand des Stöckheimer Forstes entlang bis wir auf den Europäischen Fernwanderweg treffen, der von der Ostsee zur Adria führt. Wir wählen die Richtung Adria und kommen in das große Waldgebiet des Lechlumer Holzes.



Der Anblick der herbstlich bunt gefärbten Blätter der Laubbäume zusammen mit der einfallenden Sonne ist beeindruckend. Wir erreichen den LÖWE-Pfad. Der Name hat nichts mit dem gleichnamigen Tier zu tun, sondern steht für „Langfristige Ökologische WaldEntwicklung“, denn auf diesem Weg wird an vielen Stellen Wissenswertes zu Biologie und Nutzung des Waldes vermittelt und Gelegenheit zum Hören, Fühlen, Klettern und Ausruhen angeboten. Als Erstes kommen wir zu einer großen Rundhütte, die einige als Erholungspause nutzen, während andere Waldxylophon und Baumtelefon ausprobieren.

Von dem großen, über eine Hängebrücke zu betretenden Turm lassen nur wenige den Blick in das farbige Blätterdach des Lechlumer Holzes schweifen. Auch die folgende Sitzpyramide wird zum Ausruhen verschmäh. Scheinbar ist der Appetit auf den Braunkohl schon zu groß. Noch ein kurzes Stück und das Geheimnis über den Ort wird gelüftet. Wir sind ohne weitere Richtungswechsel



in Wolfenbüttel und dort im Restaurant Smedien angekommen. Es warten bereits weitere 13 Hungerige auf uns, die aus verschiedenen Gründen mit PKW'en angereist sind. Nachdem die Getränke serviert sind und unser vielstimmiger Chor das Lied vom Braunkohl und der Bregenwurst geschmettert hat, stehen die dampfenden Schüsseln mit dem grünen Gemüse und reichlichen vielseitigen Beilagen auf dem Tisch und der Wanderführer wünscht mit folgenden kleinen Gedicht guten Appetit:

*Das Ziel erreicht, die Füße dampfen,
nun ist es endlich Zeit zum Mampfen.
Der Tisch ist voll, der Magen leer,
es riecht nach Braunkohl hier schon sehr.
Drum esse jeder was er kann,
nur nicht seinen Nebenmann
und natürlich ganz genau,
auch nicht seine Nebenfrau.*

Wer dann nicht satt geworden ist, hat selber Schuld. Während der Großteil danach mit dem Bus die Heimfahrt antritt, brechen immerhin noch 17 Teilnehmer zur Verdauungswanderung auf. Wir verlassen Wolfenbüttel am westlichen Ortsrand, gehen auf schönem Wiesenpfad in der Okeraue entlang und streben an der Autobahn den Berg hinauf, von dem aus sich uns ein schöner Blick über Braunschweig bietet. Von Stöckheim bringt die Straßenbahn am späten Nachmittag auch den Rest wohlbehalten nach Haus.

G.J.



Einladung

Ab nach Kassel

Mittwoch, 10. Juni 2015

Wir freuen uns auf einen Tagesausflug per Bus in die über tausendjährige liebenswerte „Hauptstadt der Deutschen Märchenstraße“ am Fuße des Habichtswaldes. Kassel, das heißt Kunst, Kultur, Erholung und vieles mehr.

Zu Beginn unseres Aufenthalts starten wir zu einer gemütlichen, erholsamen Dampferfahrt auf der Fulda. Nachdem die Silhouette der Stadt an uns vorbei gezogen ist, genießen wir die Rundumsicht auf die schöne Natur am Rande einer reizvollen Mittelgebirgslandschaft. Sobald wir wieder im Hafen eingelaufen sind, entdecken wir mit einem kompetenten Stadtführer bei einer Busrundfahrt die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt wie zum Beispiel die Martinskirche (mit ihren Doppeltürmen auch ein Wahrzeichen der Stadt), das Ottoneum (erstes feststehendes Theatergebäude Deutschlands), das Fridericianum (Herzstück der Weltausstellung zeitgenössischer Kunst), das Kongress Palais (mit seiner spektakulären Architektur), um nur einige zu nennen. Auch von dem Orangerieschloss mit der Skulpturen bestückten Dachbalustrade und dem danebengelegenen Marmorbad am Eingang zum barocken Landschaftspark Karlsaue werden wir beeindruckt sein. Zuletzt erreichen wir den Bergpark Wilhelmshöhe, der als Europas größter Bergpark mit seinen Wasserkünsten, dem einzigartigen Baum- und Pflanzenreichtum und vielen Sehenswürdigkeiten in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommen ist. Die Führung endet mit einem Rundgang im unteren Teil des Parks im Bereich des Schlosses Wilhelmshöhe, des Ballhauses und des Großen Gewächshauses. Dann fahren wir hinauf zum eigentlichen Wahrzeichen Kassels, dem Herkules auf dem Gipfel des Karlsberges in 530 m Höhe. Im Restaurant direkt daneben mit einem atemberaubenden Ausblick, an klaren Tagen bis zum Brocken, nehmen wir ein Mittagessen ein. Nach dieser Pause schwärmen wir zum „Freigang“ aus. Je nach Lust und Laune erleben wir bei einem Spaziergang den Reiz der außergewöhnlichen Parkanlage oder besteigen die Aussichtsplattform des Oktogon bis wir zum Abschluss schließlich den Höhepunkt des Tages, die faszinierenden Wasserspiele (Wasserkünste), erleben.

Die Fahrt findet aus Anlass des 45-jährigen Bestehens unserer Männergymnastikgruppe statt. Unsere Einladung richtet sich aber an alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnerinnen bzw. Partnern. Selbstverständlich sind auch Freunde und Bekannte willkommen.

Also: *„Ab nach Kassel“ heißt die Devise,
dort wartet auf uns ein gewaltiger Riese.
Es ist der Herkules auf einer Pyramide,
gestützt auf eine Keule wirkt er etwas müde.
Er hat siegreich gekämpft mit den Giganten,
die den Thron des Zeus berannten.
Hat dafür viel Ruhm und Ehr' gekriegt,
so dass Kassel ihm nun zu Füßen liegt.*

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet Euch bei Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/373695. Anruf genügt und Ihr erhaltet ausführliche Informationen zu Kosten, Ablauf usw. sowie ein Anmeldeformular.

Wandern

Termine 2015/2016

„Nur wo du zu Fuß warst, warst du wirklich!“

Deshalb:

*Auf Schusters Rappen
in fröhlicher Geselligkeit und frischer Luft
Neues erleben und entdecken
mit der Wandergruppe in der Turnabteilung
des Sportclub Einigkeit Gliesmarode*

Tageswanderungen

15. März, 12. April, 17. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September und 18. Oktober 2015

Treffpunkt: 8:30 Uhr vor dem Grundstück Am Sandkamp 17 zur Abfahrt mit PkW'en in Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt der Wanderungen in unserer weiteren Umgebung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es empfiehlt sich aber eine Rückfrage, ob Änderungen eingetreten sind.

Kurzwanderungen

21. Januar, 25. Februar und 9. Dezember 2015, 13. Januar und 10. Februar 2016

Abfahrt ca. 9:00 Uhr mit Bahn oder Bus von der Haltestelle Messegeweg zum Ausgangspunkt der Wanderungen auf wenig bekannten Wegen in Braunschweigs Randgebieten. Die genaue Abfahrtszeit und den Bahnsteig bitte einen Tag vorher beim Wanderführer erfragen.

Braunkohlwanderung

8. November 2015

Für die traditionelle, beliebte Wanderung zum gemeinsamen deftigen Mittagessen am Rande Braunschweigs gibt es zu gegebener Zeit eine besondere Ausschreibung.

Wanderfreizeiten

29. April bis 3. Mai 2015:	Altmark
27. April bis 1. Mai 2016:	Paderborner Land
26. Sept. bis 3. Okt. 2015:	Lahntal
8. bis 15. Oktober 2016:	Bergisches Land

Ausschreibungen mit allen Einzelheiten sind bzw. werden besonders veröffentlicht. Wir reisen mit PkW'en in Fahrgemeinschaften (Frühjahr) bzw. mit der Bahn (Herbst) und wohnen in einem Standquartier, von dem aus wir unsere Wanderungen, Ausflüge und Besichtigungsfahrten starten.

Weitere Informationen gibt unser Wanderführer Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 373695.

Wir laden alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien und Freunden herzlich zu den Wanderungen ein, denn:

„Wer rastet, der rostet!“

Auf der Alb im Stammland der Hohenzollern

Zur einwöchigen Herbstfreizeit fahren 13 Wanderinnen und Wanderer mit der Bahn zum Penthouse der Schwaben, um an der Hangkante (Trauf) der Schwäbischen Alb eine Landschaft voller Dramatik und Spannung mit Karsthöhlen, Wacholderheiden, Felsspornen, Wurzelpfaden, Wiesenwegen, Burgen und spektakulären Ausblicken kennen zu lernen. Gut markierte, erlebnisstarke Wanderwege, so genannte Traufgänge, erwarten uns. Vom genüsslichen Schlenderwandern bis zu sportlichen Auf- und Abstiegen ist alles dabei.



terschlupf fanden. Sie gehört zu einer der nur fünf Fundstellen von Menschenaffen in Deutschland. An einer großen Grillhütte wird es Zeit für eine Pause. Als wir danach durch tiefe, verwunschene Wälder der Hochalb und über wunderschöne Wacholderheiden den Aussichtspunkt Alpenblick erreichen, hat es zwar aufgehört zu regnen, aber der wolkenverhangene Himmel lässt keinen Weitblick zu. Bevor wir uns an der geschlossenen Gaststätte Ochsenberg zur Pause niederlassen, genießen wir noch vom nahen Wachtfels eine 180-Grad-Panorama-Sicht. Inzwischen hat die Sonne die Wolken vertrieben und meint es - wie in den nächsten Tagen - gut mit uns. Am Hang entlang geht es weiter durch ein Naturschutzgebiet mit Wacholderheiden, Orchideen und vielen zum Teil bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Bald darauf teilt sich die Gruppe. Während die einen am Hang entlang „nach Hause“ gehen, wagt der Rest noch den steilen Aufstieg zum Parkplatz Kälberwiese und lässt sich vom Kreuzbühl, einem vorgelagerten Felsen mit großem Holzkreuz, noch einmal von einem schönen Ausblick verzaubern, ehe er auf steilem Zick-Zack-Weg vom Schnecklesfels hinab Richtung Hotel wandert.



Nach der Zimmerbelegung im Hotel Linde in Ebingen, dem größten Ortsteil der Stadt Albstadt, erfahren wir sogleich bei einer Führung interessantes über die Geschichte des Ortes und seiner wunderschön restaurierten historischen Gebäude wie Rathaus, Martinskirche, ehemalige Fruchtkästen, Malefizturm und vieles mehr. Die Fußgängerzone präsentiert sich sehr ansehnlich mit vielfältigen Plastiken, von denen u.a. Joschka Fischer mit seinem gekonnt zur Schau vorgestreckten Bauch ins Auge fällt. Der leichte Regenschauer am Schluss der Führung tut unserem positiven Eindruck keinen Abbruch. Jeden Abend gibt es im Hotel lecker zubereitete Speisen, auf die wir leider etwas länger warten müssen. Dafür ist das reichhaltige Frühstücksbuffet immer pünktlich für uns zubereitet.



Am nächsten Tag beginnt unsere erste Wanderung, die Ochsenbergtour, bei leichtem Regen direkt am Hotel. Nach einem Fußweg durch den Ort klettern wir auf steilem Pfad in Serpentinenauf auf die Höhen über Ebingen und haben schon bald vom Schnecklesfels, einer alten keltischen Siedlungsstelle, einen schönen Blick über den Ort. Weiter geht es zur ca. 40 m langen Heidensteinhöhle, in der einst unsere jagenden Vorfahren Un-



In den nächsten Tagen transportieren uns Bus oder Bahn zum Ausgangspunkt unserer Unternehmungen und zurück nach Ebingen. Am dritten Tag fahren wir zum nahen Truchtel-



fingen, ebenfalls ein Ortsteil von Albstadt. Ein zuerst leichter und im letzten Drittel steiler Aufstieg im Tennental führt uns auf die Hochebene zur Wanderung auf dem Traufgang Wacholderhöhe. Die namensgebenden, für die Schwäbische Alb zu charakteristischen sagenumwobenen Wacholderheiden begleiten heute wieder unseren Weg. Auch eine große Schafherde wird gesichtet. Als

wir endlich die als eindrucksvolles geologisches Phänomen angekündigten Sandlöcher erreichen, sind wir enttäuscht. Nur mit viel Phantasie kann man sich einbilden, hier hätten riesige Mäuse Gänge in den felsigen Untergrund gegraben. Aber die Höhepunkte dieses Tages stehen uns ja noch bevor. Wir rasten aber erst einmal an einer großen Grillhütte mit weitem Blick über die Hochebene und erreichen kurz darauf den Meinetshaldenfelsen, den ersten der vielen Solitär-felsen mit traumhaften Ausblick, die sich wie an einer Perlenkette an der Traufkante an einander reihen. Als nächstes liegt, als sich das Baumkleid der Hangbuchenwälder allmählich lichtet, der Leimenfels mit toller Fernsicht vor uns. Den folgenden wundervollen Blick genießen wir von einem großen Felsplateau, auf dem einst die Burg Tailfingen gestanden hat, von der der Legende nach die Raubritter ihre Streifzüge ins Tal starteten. Von der bereits vor 1200 aufgegebenen Burg sind nur noch letzte Reste des Burggrabens zu erahnen. In einem Seitental des Schmiechatales treffen wir auf die Hänge eines Skiliftes mit einem Bikepark und halbsbrecherischer Downhill-Strecke. Wir passieren einen weiteren namenlosen Aussichtsfelsen und gehen schließlich auf federndem Waldboden mit duftenden Holzschnitzeln einer Finnenbahn bis zu einer Trimm-Station, an der uns Bänke und Holzplanken zur Rast einladen. Kurz darauf blicken wir ein zweites Mal vom Meinetshaldenfelsen. Bei dem herrlichen Wetter möchten wir wegen der hervorragenden Ausblicke mit immer wieder neuen Perspektiven auch auf dem Strich- und dem Schönhaldenfelsen gern länger bleiben. Da aber auch das bei Letzterem gelegene Ausflugslokal geschlossen ist, gehen wir auf leicht abfallenden Serpentinafen hinab ins Tal und fahren zurück nach Ebingen.



ein. Es geht vorbei an historischen Gebäuden und durch die romantische Kulisse des üppigen Ufergrüns der idyllischen Flusslandschaft. Nach dieser lustigen Kahnpartie bei herrlichem Sonnenschein bummelt jeder noch auf eigene Faust durch Tübingen. Einige erklimmen den Turm der Stiftskirche und genießen den wunderbaren Blick über die Stadt und die grünen Höhenzüge der Schwäbischen Alb. Über die, wie die gesamte Altstadt, mit prächtigen Blumengehängen bestückte Neckarbrücke und durch die von beinahe 200 Jahre alte Bäumen begrenzte Platanenallee auf der Neckarinsel gehen wir zurück zu Bahnhof.



Am vierten Tag haben unsere Wanderstiefel Ruhetag. Wir lernen die alte Universitätsstadt Tübingen kennen. Von einer sehr kompetenten Führerin hören wir bei dem Rundgang durch die engen Gässchen der Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über Geschichte und Gegenwart, über bedeutende Bauten und berühmte Persönlichkeiten („hier kotzte Goethe“). Nachdem wir so die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bis hinauf zum Schloss Hohentübingen kennen gelernt und all das, was Tübingen so besonders und anders macht, erfahren haben, werden wir auf dem Marktplatz mit dem mehr als 500 Jahre alten Rathaus in die Mittagspause entlassen und nutzen die vielfältigen gastronomischen Angebote. Danach laden uns am Hölderlinturm die einzigartigen Stocherkähne, 16 m lange, schmale Holzboote, zu einer Fahrt auf dem Neckar

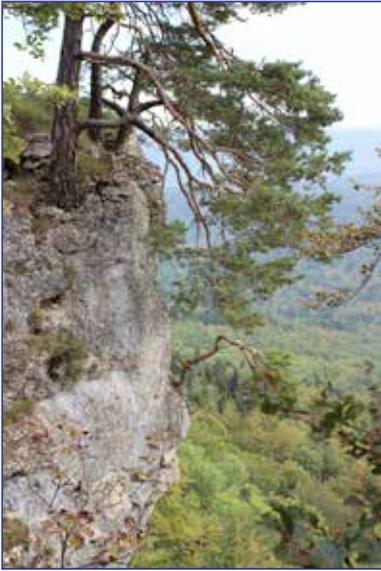


Am nächsten Morgen starten wir am Bahnhof in Lautlingen, um den Traufgang Hossinger Leiter bei hochsommerlichen Temperaturen zu erwandern. Unter einer Eisenbahnbrücke hindurch und am Waldrand des unteren Brunntales entlang gehen wir auf leicht ansteigendem Weg bis zu dem von Laufen herauf kommenden Wanderweg. Dann heißt es kräftig durchatmen. In einem langen steilen Aufstieg überwinden wir 300 Höhenmeter, erreichen den Gipfel des Gräbelesberges und werden mit fantastischen Ausblicken von der Traufkante belohnt. Von den Wehranlagen der einstigen keltischen Fliehburg künden noch heute vier Meter hohe und bis zu hundert Meter lange Wälle, die so genannten Schanzen. In dessen Nähe verschwindet der Wanderführer plötzlich in einer Höhle und taucht winkend in einem tie-



TURNEN

fen dunklen Felsschacht wieder auf. Im weiteren Verlauf der Wanderung eröffnen sich uns immer wieder neue Ausblicke in verschiedene Himmelsrichtungen. Auf einer Lichtung genießen wir eine



Pause an der Traufkante. Bald darauf blicken wir über eine weite Hochebene auf Hossingen, passieren den Kübelhansfelsen, rasten kurz an einer Vesperhütte mit Grillplatz und steigen auf steilen Stufen die an verwitterte Felswände geschmiegte atemberaubende Hossinger Leiter hinab in ein wildromantisches Tal. Durch schattige Wälder und sonnige Wiesen kommen wir am Berghang entlang zurück nach Lautlingen. Dort besuchen wir zum Abschluss im Schloss die dem Widerstandskämpfer Claus Schenk Graf von Stauffenberg gewidmete Gedenkstätte und die vielseitige Musikhistorische Sammlung u.a. mit Saiten-, Blas- und Tasteninstrumenten aus verschiedenen Zeiten und Kulturbereichen. Eine engagierte schwäbelnde Führerin erklärt einzelne Ausstellungsstücke und lässt uns sogar auf einem alten Horn blasen. Auch die Familiengeschichte der Stauffenbergs wird mit interessanten Details beleuchtet.



Am sechsten Tag beginnt unsere Wanderung in Onstmettingen, in dessen Nähe die Schmiecha entspringt. Wir gehen zunächst durch

eine wunderschöne Landschaft mit saftigen Wiesen und abwechslungsreicher Wacholderheide hinauf zum Raichberg. Wir lassen den dortigen

(geschlossenen) Aussichtsturm beim Nägelehaus links liegen und stehen bald darauf auf dem Hangenden Stein, einem der geologischen Höhepunkte der heutigen Tour in 923 m Höhe. Er ist durch bis zu 15 m tiefe Spalten von der Hochfläche getrennt und kann nur über eine kleine Eisenbrücke betreten werden. Hier wie auch im weiteren Verlauf der Wanderung genießen wir bei strahlendem Sonnenschein wieder faszinierende Ausblicke von der Traufkante. Tiefe beeindruckende Felsspalten und markante Felsblöcke (Kohlwinkelfelsen, Backofenfelsen) liegen am Weg bis wir uns am Bergsporn Zeller Horn zur Rast niederlassen. Wir sind begeistert von dem atemberaubenden, unglaublichen Blick auf die märchenhafte Burg Hohenzollern und das Albvorland. Dann steigen wir am Hang in Kehren auf schmalem, steilem und sehr rutschigen Pfad hinab bis zu einer Skihütte. Kurz vorher sind wir noch auf eine stark sprudelnde vermeintliche Quelle gestoßen, bei der es sich in Wirklichkeit aber um die Fortsetzung eines unterirdischen Baches handelt, dessen Wasser weiter oben am Berg versickert ist und hier wieder austritt. Wir verschmähen den Abstecher zur nahen Wallfahrtskirche Maria Zell und folgen dem Schotterweg bis zu einem Sattelpunkt. Nun heißt es noch einmal Kräfte mobilisieren, denn fast 200 Höhenmeter gilt es zu überwinden, bis wir schließlich vor dem Eingangstor der Burg Hohenzollern stehen. Nach einer Pause und einer Führung durch die etwas enttäuschenden Schau- und Prunkräume der Stammburg der Hohenzollern und die sehenswerte Schatzkammer u.a. mit der preußischen Königskrone besichtigen wir auf eigene Faust die beiden Burgkapellen, die Kasematten und die Außenanlagen der Burg mit bezauberndem Rundblick in alle Himmelsrichtungen oder lassen uns in der Burgschenke ein Bier munden. Als wir dann hinab zum kleinen Ort Boll wandern, ziehen dunkle Regenwolken am Himmel auf und als wir in den Bus einsteigen, der uns nach Hechingen bringt, beginnt es zu regnen. Wir lassen uns aber nicht davon abhalten, noch durch den im englischen Stil angelegten Fürstengarten mit der im klassizistischen Stil erbauten Villa Eugenia und durch die Innenstadt vorbei an Sehenswürdigkeiten wie Johanniskirche, Stiftskirche, Rathaus mit Brunnen, Neues Schloss, Altes Schloss und Unterer Turm zum Bahnhof zu gehen.





Am letzten Wandertag lernen wir den Traufgang Schlossfelsenpfad kennen. Es ist eine Tour der Gegensätze. Vorne an der Hangkante gibt es geniale Tief- und Weitblicke. Hinten kommt die Alb sanft und weich daher. Der Bus fährt uns auf die Höhe über Ebingen. Wir wandern zunächst mit leichten Auf- und Abstiegen am aussichtsreichen Hochrand entlang und erreichen den auf dem vorspringenden Felsriegel Eschlesfels gebauten hölzernen Ausguck der Schleierhütte (902 m). Wir genießen den dank des sonnigen, klaren Wetters atemberaubenden Panoramablick bis hin zu den Alpen mit Eiger, Säntis und Zugspitze.



Weitere Felsformationen wie Mühlenfels und Weißer Fels liegen am Weg, ehe wir uns vom Albtrauf ab- und der Hochfläche zuwenden. Beim Aussiedlerhof Fohlenweide mit (geschlossener) Gaststätte lassen wir uns zur Rast nieder und schließen Bekanntschaft mit Pferden, Ziegen, Laufenten, Nandus und vielen anderen Kleintieren. Ein großer orange farbiger Kater sitzt gemütlich auf dem Schoß einiger Wanderer und lässt sich schnurrend streicheln. Am Rossberg passieren wir eine vereinsgeführte Gaststätte mit riesigem Spielplatz und gehen alsbald danach durch eine traumhaft gelegene Wacholderheidellandschaft mit Silberdisteln und majestätischen, uralten Traufbuchen. Auf der Anhöhe Stählernes Männlein finden wir zwar keine Figur vor, dafür aber eine Sitzgruppe mit schönem Rundblick. Dann schlagen wir einen Bogen und kommen vorbei an einem großen Wildschweingehege und einem vielseitigen Kletterpark zum Waldheim. Hier teilt sich die Gruppe. Während einige hier zunächst eine Rast einlegen,



wollen die anderen erst noch die nahe Felskuppe des Schlossberges besteigen und vom dortigen Aussichtsturm in einer Höhe von 972 m den letzten wunderschönen Ausblick unserer Wanderwoche auskosten. Von der einstigen Höhenburg Häringstein an dieser Stelle sollen die letzten Reste in dem Fundament des Aussichtsturms verbaut sein. Wir gehen dann auf einem Waldpfad mit sehr gut begehbaren, nur leicht abfallenden Serpentinafen vorbei an einer wilden Felsszenerie mit kühnen Spitznasen, drallen Bäuchen, Überhängen und einer großen Höhle, der so genannten Hexenküche, und zuletzt auf einer langen Steintreppenreihe zurück zum Hotel. Im Cafe gegenüber belohnen wir uns für die Mühen der vergangenen Tage mit riesigen Eisbechern.

Bevor wir am achten Tag die Rückreise nach Braunschweig mit Unterbrechung in Stuttgart antreten, haben wir in Ebingen noch eine Führung im Museum im historischen Kräuterkasten gebucht. Sehr eindrucksvoll wird uns die geschichtliche und kulturelle Entwicklung der Ebingen Alb von der Altsteinzeit bis zum frühen Mittelalter präsentiert. Funde aus bronze- und eisenzeitlichen Grabhügeln sowie die reichen Grabbeigaben der Alamannen- und Merowingerzeit sowie Fossilien der Einheimischen Tierwelt aus der Jurazeit sind neben vielen anderen Ausstellungsstücken zu bestaunen. Daneben werden uns in der zoologischen Abteilung die wichtigsten Lebensräume der heutigen einheimischen Tierarten gezeigt.

Wir werden uns sicher noch lange an die erlebnisreiche schöne Wanderwoche erinnern.



KONTAKTE

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Geschäftszimmer 0531 371331
Fax (Geschäftszimmer) 0531 2365949

E-Mail: vorstand@scegliesmarode.de
Internet: www.scegliesmarode.de

Sportplatz 0531 2365955
Hauswart 0531 2321889

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Rainer Hannich
38108 Braunschweig
Bevenroder Straße 142
0531 2906169
Rainer@Hannich-Sicherheit-plus.de

2. Vorsitzender:

Wolfgang Schmid
Im Holzmoor 23
38108 Braunschweig
0531 342444
sce@schmid-bs.de

Schriftführerin:

Christine Riesmeier
Friedrich-Voigtländer-Straße 17D
38104 Braunschweig
0531 371274
0176 30613909
sce_christine@htp-tel.de

Kassenwartin:

Stefanie Schummer
Güldenamp 59a
38108 Braunschweig
0152 33589317
gierth.braunschweig@freenet.de

Abteilungsleiter/in:

Faustball

Joachim Brandes
Petzvalstraße 45
38104 Braunschweig
0531 375191
brandes.bs@t-online.de

3 Herrenmannschaften, 1 Frauenmannschaft, 1 weibl. Jugendmannschaft, 3 männl. Jugendmannschaften, Mini-Mannschaften, Kooperation mit der IGS Franzshes Feld

Fußball

Andreas Rodenstein
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig
0531 2321889
a.rodenstein.sce@googlemail.com

1 Herrenmannschaft, 1 D-Juniorenmannschaft, 1 E-Juniorenmannschaft, 2 F-Juniorenmannschaften, 1 G-Juniorenmannschaft

Turnen

Gerda Rennecke
Wuppertaler Straße 17
38108 Braunschweig
0531 371136
rennecke.bs@freenet.de

Turnen f. Eltern u. Kind - Turnen f. Kinder 3-6 Jahre u. 6-12 Jahre - Leistungsturnen - Tanz (spanisch u. lateinamerikanisch) - Gymnastik f. Frauen - Fitness-Gym. f. Frauen - Gym f. Männer 50+ - Gymnastik f. Frauen und Männer 65+ - Wirbelsäulengymnastik - Volleyball f. Frauen u. Männer u. Jugend - Gem. Seniorengruppe f. Männer u. Frauen - Pilates - Taijiquan-Qigong - Walking - Wandergruppe

Informationen u. Trainingszeiten bei den Abteilungsleitern



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Sonntag, 22.07.2015

Berichte, die danach eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden

layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...
für Vereine Verbände ...

hm medien
Heidmarie Miklas

Hagenmarkt 12 0531 16442
38100 Braunschweig 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de



Wir stellen alles in den Schatten in Haus und Garten

Rollläden
Jalousien
Markisen
Rolltore



Bundesverband Rollläden +
Sonnenschutz e.V.



Fachbetrieb der Landessinnung
Niedersachsen / Bremen des
Rollläden- und Jalousienbauer-
Handwerks



Stautmeister

Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10, 38114 Braunschweig,
Tel 0531 / 2 56 48 - 0 (Fax -99)
www.stautmeister.de, info@stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region

struß®

Tischlerei Struß GmbH



Wir bauen Möbel

Vorlingskamp 10
38126 Braunschweig
Tel.: 0531/23 62 40
Fax: 0531/23 62 420
struss@struss.de
<http://www.struss.de>